



HAHNENKAMM



ECHO

Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim, Gnotzheim und Westheim

Jahrgang 2024

Freitag, den 31. Mai 2024

Nummer 6

VGem Hahnenkamm

■ Eingeschränkte Erreichbarkeit

Das **Einwohnermeldeamt** und das **Standesamt/Ordnungsamt** sind am Montag, den 10.06.2024 wegen Wahnarbeiten geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

■ Ehrenamtspreis „GUT. Im Ehrenamt“ – Jugendliche und junge Erwachsene im Ehrenamt

Jedes Jahr vergibt die Sparkasse Mittelfranken-Süd in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Roth, der Stadt Schwabach und dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen den Ehrenamtspreis „GUT. Im Ehrenamt“, um ehrenamtliches Engagement in der Bevölkerung zu würdigen und zu unterstützen.

Seit 2012 wurden unter dem Titel „GUT. Im Ehrenamt“ schon viele Personen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für ihren Ort oder ihre Mitmenschen einsetzen. Bisher wurde dabei meist ein bestimmtes Motto in den Vordergrund gestellt.

2024 sollen nun **Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14-27 Jahren** gewürdigt werden, die sich durch ein **außerordentliches Engagement in den verschiedensten Bereichen** einsetzen. Es können junge Menschen vorgeschlagen werden, die in welcher Art und Weise auch immer, besonders ehrenamtlich engagieren. Sei es im Sport, der Kultur, im Natur- und Tierschutz, im Sozialen oder auch in ganz anderen Feldern unseres täglichen Lebens.

In vielen Vereinen und Organisationen ist der Nachwuchsmangel ein Thema. Umso wichtiger ist es, gerade jungen Menschen herauszustellen, die sich mit jugendlichem Elan und neuen Ideen ehrenamtlich einbringen – scheuen Sie sich nicht und schlagen Sie diese vor.

Mit dem Ehrenamtspreis wird zum einen das Engagement dieser Personen gewürdigt, zum anderen werden mit dem Preisgeld die Organisationen unserer Region unterstützt. Für dieses Jahr gilt weiterhin, dass eine Jury sich für jeweils drei Preisträger aus dem Landkreis Roth und dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen und einen Preisträger aus der Stadt Schwabach entscheiden wird.

Entscheidend für die Preisvergabe sind unter anderem **Gemeinnützigkeit, die Dauer des Ehrenamts, die Nachhaltigkeit der Tätigkeit, die Intensität, beziehungsweise der Umfang des Wirkens sowie die Regionalität** des ehrenamtlichen Engagements. Der Preis ist mit jeweils **2.500 Euro** dotiert, wobei der Preisträger selbst entscheiden kann, welche

gemeinnützige Organisation er mit dem Geld unterstützen will. Vorschläge, aber auch eigene Bewerbungen für den „GUT. Im Ehrenamt-Preis“ sind für jeden möglich.

Der Bewerbungsbogen kann auf der Homepage der Freiwilligenagentur Altmühlfranken (www.freiwilligenagentur-altmuehlfranken.de) abgerufen werden. Vorschläge können bis spätestens Freitag, den 30. Juni 2024 bei der Freiwilligenagentur eingereicht werden.

Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen – Freiwilligenagentur Altmühlfranken

Frau Corina Heid

Tel. 09141/902 235,

E-Mail: freiwilligenagentur@altmuehlfranken.de

■ Zweckverband zur Wasserversorgung der Gnotzheimer Gruppe

Die Verbandsversammlung der Gnotzheimer Gruppe hat am 23.11.2023 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen. Die Satzung wurde vom Landratsamt - soweit erforderlich - rechtsaufsichtlich genehmigt und im Amtsblatt des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen Nr. 17 vom 27.04.2024 unter der Nummer 54 amtlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung liegt in der Geschäftsstelle der Gnotzheimer Gruppe, Reutbergstr. 34, 91710 Gunzenhausen auf und kann während der Dienstzeit eingesehen werden. Ebenso finden Sie die Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 auf der Homepage der Gnotzheimer Gruppe unter www.gnotzheimergruppe.de.

Gunzenhausen, 02.05.2024

Gnotzheimer Gruppe

gez. Christof Lautner, Geschäftsleiter

■ Information zur Fortbildung „Meister/in der Hauswirtschaft“

Am **Dienstag, 11. Juni 2024 um 19:00 Uhr** können sich Fachkräfte mit Abschlussprüfung in der Hauswirtschaft an der Landwirtschaftsschule Ansbach, Mariusstr. 24, über den geplanten berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft informieren.



Nähere Informationen erhalten Interessierte an der Regierung von Mittelfranken unter Tel. 0981 53-1877 oder poststelle@reg-mfr.bayern.de

SERVICEBLOCK

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Notrufnummer in lebensbedrohlichen Fällen	112
Polizei	110
Notruf Feuer, Unfall	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	116 016
Zahnärztlicher Notdienst unter www.notdienst-zahn.de	

STANDORTE DER DEFIBRILLATOREN

Marktplatz 1, Heidenheim - Kloster gasthof
 Heidenheimerstraße 17, FFW Hechlingen a. See
 Marktplatz 11, 91728 Gnotzheim, SB-Geschäftsstelle Raiba
 OT Spielberg, 91728 Gnotzheim, Dorfgemeinschaftshaus
 Hüssingen 47, 91747 Westheim, Familie Völklein
 Ostheimer Hauptstraße 22, 91747 Westheim, Schreinerei Knoll
 Schmiedgasse 2, 91747 Westheim; Raiba Geschäftsstelle

NOTFALLRUFNUMMER DER WASSERVERSORGUNG

Heidenheim und Ortsteile - Gnotzheim und alle Ortsteile
 Gnotzheimer Gruppe 09831/67810
 Westheim, Ostheim, Hüssingen
 Rieswasserversorgung 09081/2102-0

KIRCHEN

Evang.-Luth. Dekanat Heidenheim

Pfarrer Heidecker, Ringstr. 1, Heidenheim 09833/275

Kath. Kirchengemeinde St. Walburga

Pfarrer Wyzgol, Spielberger Str. 2, Gnotzheim .. 09833/95907

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hechlingen, Degersheim und Hüssingen

Pfarrer in Wuschig, Kirchenstr. 4, Hechlingen a. See 09833/743

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Westheim mit Ostheim und Hohentrüdingen

Hr. u. Fr. Spitzenpfeil, Hauptstr. 14, Westheim 09082/2483

Liebenzeller „Gemeinde unterwegs“

Pfarrer Bauer, Pfarrgasse 10, Heidenheim 09833/350

WERTSTOFFHOF HEIDENHEIM

Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr
 Samstag 09:00 - 11:00 Uhr

GRÜNGUTANNAHMESTELLE - Heidenheim

Ab 13.04.2024
 Samstag von 11:30 - 13:00 Uhr

WERTSTOFFHOF WESTHEIM

Samstag 10:00 - 11:30 Uhr

DEPONIE für Bauschutt und Erdaushub - Ostheim

Ab 01.04.2024
 Samstag von 09:00 - 11:00 Uhr

DEPONIE für Bauschutt und Erdaushub / GRÜNGUTSAMMELSTELLE - GNOTZHEIM

Ab 06.04.2024
 Samstag von 10:00 - 12:00 Uhr
 Mittwoch von 18:00 - 19:00 Uhr

ABFUHRTERMINE: HEIDENHEIM / WESTHEIM / OSTHEIM

Restmüll: 27.05.2024 / 10.06.2024 / 24.06.2024
 Biomüll: 27.05.2024 / 03.06.2024 / 10.06.2024 / 17.06.2024 / 24.06.2024
 Gelber Sack: 18.06.2024
 Papiertonne: 31.05.2024 / 28.06.2024

ABFUHRTERMINE: GNOTZHEIM / SPIELBERG

Restmüll: 07.06.2024 / 21.06.2024
 Biomüll: 27.05.2024 / 03.06.2024 / 10.06.2024 / 17.06.2024 / 24.06.2024
 Gelber Sack: 04.06.2024
 Papiertonne: 13.06.2024



Abfuhrtag vergessen?

Die Abfall-App erinnert Sie an Ihre Abfuhrtermine und bietet zahlreiche Infos rund um das Thema Abfall (Abfall-ABC, Sondermülltermine, Tipps zur Abfallvermeidung u.v.m)



ÖFFNUNGSZEITEN

DER VGEM HAHNENKAMM

Montag - Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag zusätzlich von 13:00 - 17:30 Uhr
 (zusätzlich nach vorheriger Vereinbarung)

KONTAKT

Name	Position	Telefon
Herr Norbert Buckel	Leiter Bauamt	09833/981334
Frau Jasmin Oesterlein	Einwohnermeldeamt	00833/981330
Frau Linda Biermeyer	Standesamt/ Öfftl. Sicherheit u. Ordnung	09833/981332
Frau Susanne Feller 1. Bürgermeisterin	Gemeinschaftsvorsitzende	09833/981345
Herr Herbert Weigel	1. Bürgermeister Westheim	0170/3350782
Herr Jürgen Pawlicki	1. Bürgermeister Gnotzheim	0160/99680828
Frau Brigitte Karg	Vorzimmer Bürgermeister	09833/981343
Herr Peter Liesenfeld	Kämmerer	09833/981341
Frau Doris Götz	Geschäftsstellenleiterin	09833/981344
Frau Jennifer Spichtinger	Mitarbeiterin Kämmerei	09833/981346
Frau Christa Dürnberger	Mitarbeiterin Bauamt	09833/981335
Herr Manuel Hüttmeyer	Kasse	09833/981342
Frau Stephanie Gramlich	Buchhaltung	09833/981347
Herr Andreas Endres	Mitarbeiter Bauamt	09833/981336

REDAKTIONSSCHLUSS HAHNENKAMM ECHO

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblatts ist **der 17. Juni 2024**.

Bitte senden Sie Termine und Berichte direkt an Jennifer Spichtinger unter:

spichtinger@hahnenkamm.de

SCHULEN

Grund- und Mittelschule Heidenheim
 Heidostraße 2, 91719 Heidenheim 09833/987870
 Astrid Lindgren Grundschule
 Spielberger Str. 20, 91728 Gnotzheim 09833/778

GEMEINDEBÜCHEREI HEIDENHEIM

Heidostraße 4, 91719 Heidenheim 09833/9878717

Öffnungszeiten

Mittwoch 09:00 - 11:30 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 11:30 Uhr

KINDERGARTEN

Kita im Tal - Heidenheim

Hechlinger Str. 24, 91719 Heidenheim, Tel. 09833/989418

Kindertagesstätte Hechlingen a. See

Heidenheimer Str. 17, 91719 Hechlingen a. See
 Tel. 09833/1370

Kindergarten Westheim

Dorfplatz 6, 91747 Westheim, Tel. 09082/2968

Kindergarten St. Michael

Kirchenbuck 5, 91728 Gnotzheim, Tel. 09833/873

TOURISTINFO

Klosterladen

Ringstraße 8, Heidenheim 09833/770988

Hahnenkamm-Schule

I. OSTDEUTSCHER PROJEKTZIRKUS ANDRE SPERLICH

Die Schülerinnen und Schüler der
Hahnenkamm-Schule präsentieren ihr
Können

**Zirkus der verborgenen
Talente**

WO IST ES ?
Kirchweihplatz Heidenheim

Vorstellungen

Mittwoch	10.07.2024	um 17:00	Gruppe B
Donnerstag	11.07.2024	um 15:00	Gruppe A
Donnerstag	11.07.2024	um 18:00	Gruppe B
Freitag	12.07.2024	um 17:00	Gruppe A

Informationen unter:



Karten an der Zirkuskasse



■ „Lauf-dich-fit“

Am Freitag, 10. Mai fand bei bestem Wetter am Sportplatz des TSV Heidenheim unser großes „Lauf-dich-fit“ Event statt. Schulleiterin Michaela Kirchmeier und Schulverbandsvorsitzender Heinz Meyer begrüßten die Schüler und die vielen Eltern. Zu Beginn gab es einen Flashmob zur Musik „Work this body“, den Fabian Eberle initiiert hatte und der von den Lehrkräften eingeübt wurde. Die Organisation von „Lauf-dich-fit“ lag in den Händen von Daniel Wokon. Die Kinder der gesamten Hahnenkamm-Schule drehten auf einer abgesteckten Strecke von 600 Metern ihre Runden. Neben Kindern und Lehrkräften säumten viele Zuschauer den Sportplatz und unterstützten die Schülerschaft. Für die Stärkung zwischendurch sorgte der Elternbeirat mit Obst- und Gemüseschnitten. Schließlich kamen durch so viel Unterstützung 3271 Runden zusammen. Das sind beachtliche 1962,6 km. Im Vorfeld hatten sich die Kinder in der Familie Sponsoren gesucht, weshalb jede Runde neben dem sportlichen Aspekt auch finanziell Auswirkungen hatte. Das erlaufene Geld kommt der Zirkuswoche und den Klassen der Hahnenkamm-Schule zu Gute. An dieser Stelle auch ganz herzlichen Dank all den Firmen, die uns unterstützt haben.

Am Ende des Laufes schaute man in viele erschöpfte und glückliche Gesichter, die sich auf eine Wiederholung freuen.

Text: Florian Schenk



Fotos: Nina Klinger

■ Des Heidenheimer Schullandheim ist wirklich cool, genauso wie die Heidenheimer Schuul!

Dieser Reim entstand bei der Schullandheimrallye von Kindern der Klasse 3a. Diese verbrachte mit ihrem Klassenleiter Fabian Eberle drei Tage im Heidenheimer Schullandheim. Am Mittwochfrüh wanderten die 25 Kinder mit ihrem Lehrer und Sonja Schmidt, der Sozialpädagogin, mit kleinen Umwegen und einem Abstecher am Heidenheimer Steinbruch zum örtlichen Schullandheim. Etwas durchgefroren und durchnässt wurde die Klasse von Frau Sockel, der Heimleitung, begrüßt und in die Räumlichkeiten eingeführt. Die Kinder bezogen voller Eifer ihre Zimmer, gestalteten Zimmerplakate und erkundeten das Haus mittels einer Schulhausrallye. „Das Schullandheim ist wirklich toll, daher ist es auch immer voll“, das ist ein weiterer Reim aus der Feder der Kinder. In den zwei Tagen wurde der Hahnenkammerlebnispfad erkundet, zum Berghof nach Oberweiler gewandert und dort eine Vielfalt an Tieren bei einem abwechslungsreichen Programm bewundert. Neben vielen Kilometern zu Fuß, haben die Kinder einige Teamaufgaben gelöst, einen Flashmob einstudiert, Gesellschaftsspiele, Tischtennis und Kicker gespielt, gut gegessen und zumindest in der zweiten Nacht gut geschlafen. Am Freitag hieß es dann schon Abschied nehmen und die Klasse wanderte erschöpft aber glücklich zurück zum Schulhaus. Dort warteten schon die Eltern. Alles in Allem ein gelungener Aufenthalt, leckeres Essen, freundliches Personal in einem schönen Haus in herrlicher Lage.

Text: Sonja Schmidt



Fotos: Fabian Eberle und Sonja Schmidt



Volkshochschule

■ Neue Kurse im Juni in Heidenheim

GG-0314-242 WEHR DICH – Selbstverteidigung für Frauen
Denis Sterzer 08.06.2024, 13:00 bis 16:00 Uhr Turnhalle
Heidenheim

GG-0554-242 Die Sprache der Pflanzen lernen
Claudia Hülstrunk 16.06.2024, 14:00 bis 17:00 Uhr Pavillon am Natur-
lehrpfad Heidenheim beim Schullandheim

Anmeldung erforderlich bei der vhs 09831 – 881560 oder im
Internet www.vhs-gunzenhausen.de



**Kurz vor Annahmeschluss
laufen bei uns die Telefone heiß!**

Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor Annahmeschluss auf

Heidenheim



Markt Heidenheim

- 1. Bürgermeisterin: Susanne Feller**
2. Bürgermeister: Gerhard Neumeyer
3. Bürgermeister: Markus Engelhard

Gemeinderäte:

Robert Dollhopf, Reinhard Ebert, Erwin Härtfelder, Ernst Heiß, Gisela Kröppel, Bernhard Loy, Klaus Mathes, Wilfried Meyer, Marie-Antoinette Neumann, Jens Obel, Benjamin Reulein, Hermann Schirmer.

Amtsstunden: nach Vereinbarung.
Bürgersprechstunde jeden Dienstag
von 16:00 - 18:00 Uhr, nach Vereinbarung.

Telefon Rathaus Heidenheim: 09833/9813-45

Internet: www.markt-heidenheim.de

Mail: bgmhdh@hahnenkamm.de

Amtliche Bekanntmachung

■ Achtung: Oberbauerneuerung Staatsstraße Degersheim - Rohrach vom 27.06.2024 bis 23.08.2024

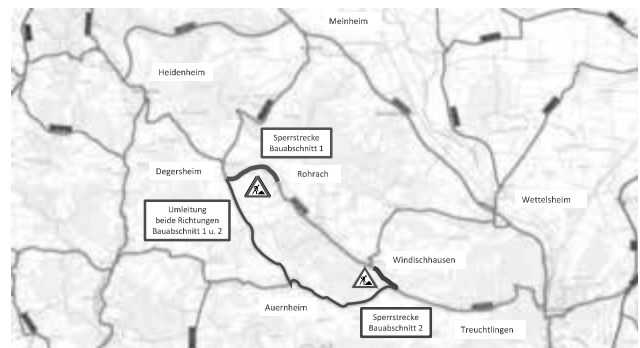
Das Staatliche Baumamt Ansbach plant an der St2218 im Bereich zwischen Degersheim und Rohrach und zwischen Windischhausen und der St2216 eine Oberbauerneuerung.

Die St2218 wird für die Bauzeit komplett gesperrt. Der Verkehr wird umgeleitet.

Die Verbindungsstraße Degersheim-Rohrach wird planmäßig vom 27.06.2024 - 26.07.2024 gesperrt. Zwischen Windischhausen und der St2216 ist die Vollsperrung vom 26.07.2024 - 23.08.2024 geplant.

Übersicht Umleitung

Bauabschnitt 1 und 2



Veranstaltungen

Die nächsten öffentlichen Marktgemeinderatssitzungen finden am **Donnerstag, 06.06.2024 – Alte Turnhalle – und Mittwoch, 26.06.2024 - TSV Sportheim - in Heidenheim jeweils um 19:30 Uhr** statt.

Informationen

Grußwort der Ersten Bürgermeisterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte mich ganz herzlich bei den 8 Heidenheimer Vereinen bedanken, die heuer die Heidenheimer Kirchweih ausgerichtet haben. Der große Zuspruch hat die tolle Zusammenarbeit belohnt und ich hoffe auf Wiederholung.

Auch in Hohentrüdingen beim Himmelfahrtsfest haben wieder alle zusammengeholfen und uns einen schönen Tag bereitet. Ebenfalls an Himmelfahrt nach dem Gottesdienst an den 7 Quellen hat der Heimatverein die Bewirtung übernommen, und ich bin echt stolz und froh über so viel ehrenamtlichen Einsatz. Das macht doch das Dorfleben aus!

Der Liebentzeller Gemeinschaft gratuliere ich ganz herzlich zu ihrem gelungenen Start in den neuen Räumen.

Zu der anstehenden Europawahl rufe ich Sie auf, sich mit Ihrer Stimme an der Wahl zu beteiligen.

Ihre



Susanne Feller
1. Bürgermeisterin

Fundschildkröte aus Hechlingen

Im Tierheim Nördlingen wurde eine Fund-Schildkröte abgegeben. Das Tier wurde in der Treuchtlinger Straße in Hechlingen am See gefunden.

Wer seine Schildkröte auf dem Bild wiedererkennt, kann sich direkt an das Tierheim Nördlingen (Schwallmühlstraße 2, 86720 Nördlingen, Telefon 09081/1388) wenden.



Fotos: Tierheim Nördlingen

Aktionen am 1. Mai

Leider hat es zum 1. Mai und auch später Aktionen in Heidenheim gegeben, die so nicht zu akzeptieren sind. Es wurden Gullydeckel rausgehoben, der Marktbrunnen mit schwarzer Farbe beschmiert, Gegenstände gestohlen oder beschädigt.

Das geht über das Maß eines Scherzes hinaus und die Polizei wird verständigt, das Geschehen weiter zu verfolgen.

Achtung - Buchsbaumzünsler

Alle, die befallenen Buchsbaum haben und diesen entsorgen wollen, können dies tun, und zwar nicht illegal auf den Friedhöfen oder im Wald, sondern am Sportplatz in Heidenheim neben dem Erdwall.

Anlieferung **21.06.2024 - 25.06.2024**. Bitte nicht vorher, damit keine Kleinlebewesen einnisten. Das befallene Material wird dann am 26.06.2024 verbrannt.

Toiletten am „Neuen Friedhof“ in Heidenheim geöffnet

Ab sofort sind am „Neuen Friedhof“ in Heidenheim die Toiletten an der Leichenhalle während der frostfreien Zeit geöffnet.

Eine entsprechende Beschilderung wird in den nächsten Wochen erfolgen.

Etwa 20 Ehrenamtliche mit dem Bergwaldprojekt e.V.

im Raum Gunzenhausen im Einsatz für einen stabilen Wald der Zukunft



Das Bergwaldprojekt war vom 11. bis 17. Februar mit ca. 20 Freiwilligen am örtlichen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) im Einsatz. Die Teilnehmenden pflegten den örtlichen Wald, um mit verschiedenen Tätigkeiten einen Klimawald zu formen. Ziele des Einsatzes sind, die ökologische Situation am Projektstandort konkret zu verbessern und die Teilnehmenden auch über die Projektwoche hinaus für einen schonenden Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen zu sensibilisieren.

Wie überall in Deutschland zwingt die Klimakrise zum Handeln: In Westmittelfranken wurde in den letzten Jahren schmerzhaft deutlich, wie wenig angepasst vor allem Fichtenwälder an Hitzeperioden mit langer Trockenheit sind. Deshalb unterstützt das Bergwaldprojekt mit Freiwilligen die „Initiative Zukunftswald“ am AELF Roth-Weißenburg im Waldumbau.

Auch in unserem Gemeindewald konnte in den Projektwochen tatkräftig gearbeitet werden: Unter der Anleitung von Projektleiterin Pauline Zenetti vom Bergwaldprojekt e.V. und Förster Michael Kirsch vom Forstrevier Heidenheim am AELF Roth-Weißenburg brachten die Freiwilligen Einzelschutz als Wildverbiss an jungen Bäumchen an, bauten nicht mehr benötigte Wildschutzzäune ab und führten Jungbestandspflegen durch.

Die Einsatzwochen werden von Bildungsarbeit begleitet und dadurch u. a. die durchgeführten Arbeiten in einen größeren Umwelt- und Nachhaltigkeitszusammenhang gesetzt. In jeder

Bergwaldprojekt-Woche ist zudem eine Exkursion vorgesehen, bei der die vielfältigen Aspekte des Ökosystems vor Ort näher beleuchtet und seine Bedeutung und Bedrohung besser verständlich gemacht werden. Das konkrete Beispiel hilft dabei, die globalen ökologischen Krisen zu veranschaulichen.

Bergwaldprojekt

Das Bergwaldprojekt organisiert seit über 30 Jahren Freiwilligeneinsätze im Wald, Moor und in Offenlandschaften. Dieses Jahr wird der Verein mit seinen Einsatzwochen allein in Deutschland über 5.000 Freiwillige in die Natur bringen. 2024 werden 186 Projektwochen an 95 verschiedenen Standorten in ganz Deutschland stattfinden. Ziele der Arbeitseinsätze sind, die Biodiversität und die vielfältigen Funktionen der Ökosysteme zu schützen, zu erhalten und wiederherzustellen, den Teilnehmer*innen die Bedeutung und die Gefährdung unserer natürlichen Lebensgrundlagen bewusst zu machen und die Gesellschaft zu einem naturverträglichen und sozial gerechten Umgang mit den begrenzten natürlichen Ressourcen zu bewegen.

Text und Foto: Michael Kirsch

Kindergarten

■ Kita im Tal

1. Kinderbasar im Heidenheimer Kloster

Der Elternbeirat der Kita im Tal hat am 11.05. den 1. Kinderbasar im Heidenheimer Kloster veranstaltet. Um 14 Uhr strömten die Besucher/innen erst durch den Klosterladen, danach zu den Basartischen, die die Verkäufer/innen liebevoll hergerichtet haben. Als Highlight konnte der Elternbeirat die Aussteller 1a Kreativideen und creative.isi.handmade gewinnen, welche ihre selbstgemachte Ware anboten. Der Rundgang führte die Gäste zur Kunstausstellung Hinterglasmalerei, die derzeit im Kloster ausgestellt ist. Die Kinder durften Salzteigherzen als Muttertags-geschenk selbst bemalen. Am Ende konnten sich alle Besucher/innen in der Cafeteria mit Kaffee und Kuchen verköstigen lassen. Dank vieler fleißiger Bäckerinnen war die Auswahl an Torten und Kuchen reichlich. Der Elternbeirat bedankt sich herzlich bei Familie Seefried, die den Basar im Kloster ermöglicht haben und uns mit ihrer Hilfe stets zur Seite standen. Ein großes Lob geht an die freiwilligen Eltern, die ihre Mithilfe angeboten haben. Dank dieser Unterstützung und den Einsatz des Elternbeirates wurde es eine gelungene Veranstaltung.

Text: Lena Beyer, Elternbeirat



Fotos: Denise Mayer

Kirchlich

■ Evangelische Kirchengemeinde Münster St. Wunibald

Heidenheimer Kirchengemeinde als Piraten unterwegs

Die evangelische Kirchengemeinde macht am
am Donnerstag, 06.06.2024

mit der Frohen Runde einen **Ausflug zum Brombachsee**. Dazu laden wir aber **alle** Gemeindeglieder herzlich ein.

Folgenden Tagesablauf haben wir uns für Sie überlegt:

- 12.00 Uhr Teilnahme am Mittagsgebet im Münster
- 12:45 Uhr Abfahrt mit dem Bus in Heidenheim vor dem Münster
- 13:15 Uhr Ankunft in Ramsberg am Dampferanleger
- bis 14.15 Uhr Zeit zum Spaziergang, Einkehren – wie jede/r möchte
- 14:15 bis 15:45 Uhr eine Runde auf dem Brombachsee, dabei Kaffeetrinken
- 15:45 Uhr nochmal Zeit zum Spaziergang
- 16:30 Uhr Abfahrt des Busses nach Gunzenhausen zur Gaststätte Zum Storchenfischer an der Altmühl, gemeinsames Abendessen
- ca. 19:00 Uhr Rückkehr nach Heidenheim

Für die Bus- sowie Schifffahrt einschließlich Kaffee und Kuchen bitten wir um einen

Kostenbeitrag von 45,- €.

Das Geld ist bei der Anmeldung im Pfarrbüro zu entrichten. Dazu kommen persönliche Kosten für das Abendessen etc.

Aufgrund der frühen Eintreffzeit und der geringen Teilnehmerzahl können wir nach Karte essen. Hinweis: es gibt abends keine Brotzeitplatten.

Verbindliche Anmeldung bitte bis spätestens Freitag, den 31. Mai im Pfarrbüro, (09833-275).

Text: Martin Kersten

Christi Himmelfahrt Gottesdienst

Am Christi Himmelfahrtstag, bei Sonnenschein und blauem Himmel, fand ein besonderer Freiluft-Gottesdienst an den Sieben Quellen statt. Unter der Leitung von Pfarrer Johannes Heidecker und dem Kindergottesdienst-Team wurde dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die Kinder spielten nicht nur eine aktive Rolle durch ihre Gesänge und eine bezaubernde Aufführung, sondern erhielten auch im Anschluss als Dankeschön eine süße Überraschung: Eis für alle kleinen Darsteller. Der Posaunenchor begleitete die Feierlichkeiten mit feierlichen Klängen und trug so zur festlichen Stimmung bei. Nach dem inspirierenden Gottesdienst bewirtete der Heimatverein die Besucher, sodass auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt war. Dieser Vormittag war nicht nur ein religiöses Ereignis; es war ein Fest der Gemeinschaft, des Dankes und der Freude für alle, die an diesem fröhlichen und besinnlichen Freiluft-Gottesdienst teilgenommen haben.

Text: Verena Moshammer



Foto: Denise Mayer

Gottesdienste im Münster St. Wunibald - Juni 2024

Sonntag, 2. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfarrer Johannes Heidecker

Sonntag, 9. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Johannes Heidecker

Sonntag, 16. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Johannes Heidecker

11.00 Uhr **MiniGottesdienst** mit Pfarrer Johannes Heidecker + Team

Sonntag, 23. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Uhr **Gottesdienst**

Sonntag, 30. Juni, 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Johannes Heidecker und

„Zu Gast im Münster“: **Dekan Christian Aschoff, Gunzenhausen**

Sonntag, 7. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Familiengottesdienst zur Tauferinnerung** mit dem Team und den Kindern der KiTa im Tal, Heidenheim und Pfarrer Johannes Heidecker **mit Abendmahl**

Herzliche Einladung zu den TagZeitenGebeten

am **Mittwoch**abend um **19.00 Uhr** zum **AbendSegen**,

am **Donnerstag**mittag um **12.00 Uhr** zum **MittagsGebet für den Frieden** und

am **Freitag**morgen um **7.00 Uhr** zum **MorgenLob**.

Die TagZeitenGebete mit Musik, Wort und Stille geben Zeit und Raum, sich darin einzuüben, den Rhythmus des Lobens, Dankens, des Allzeit-im-Gespräch-mit-Gott-Seins aufzunehmen und zum tragenden Element des Alltags werden zu lassen.

Verantwortlich und Leitung (in der Regel): Pfarrer Johannes Heidecker, Heidenheim

Weitere Informationen dazu im Evangelischen Pfarramt Heidenheim, Tel. 09833-275 bzw. unter www.heidenheim-hahnenkamm-evangelisch.de sowie www.kloster-heidenheim.eu

■ Kirchengemeinde

Degersheim mit Rohrach

Gottesdienste in der Kirche St. Martin - Juni 2024

Sonntag, 02. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Heidecker

Sonntag, 09. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Heidecker

Sonntag, 16. Juni - 3. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Heidecker

Sonntag, 23. Juni - 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30. Juni - 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Herzliche Einladung nach Heidenheim ins Münster St. Wunibald!

Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Heidecker und „Zu Gast im Münster“: Dekan Christian Aschoff, Gunzenhausen

Sonntag, 07. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Heidecker

Freiluft-Gottesdienst mit Verabschiedung

Am Christi Himmelfahrt und zugleich Vatertag feierte die evangelische Kirchengemeinde Degersheim-Rohrach ihren alljährlichen Freiluft-Gottesdienst heuer bei herrlichem Wetter mit großer Teilnahme der Bevölkerung in Rohrach. Der örtliche Posaunenchor unter der Leitung von Thomas Pöferlein zeigte sich für die Mitgestaltung verantwortlich. Dieser außergewöhnliche Gottesdienst war zugleich Anlass für die Degersheimer und Rohrachener sich von Pfarrerin Isabelle Wuschig und der

Pfarramtssekretärin Doris Ebert zu verabschieden. Durch die Neuordnung der Landeskirche kommt es auch im Dekanat Heidenheim zu Veränderung durch Zusammenschlüsse von Kirchengemeinden. So wird zukünftig Degersheim/Rohrach nicht mehr von Hechlingen betreut, sondern mit Hüssingen von Heidenheim koordiniert. Seit 2013 bildete Degersheim mit Hüssingen und Hechlingen eine Pfarrstelle und Frau Ebert war als Pfarramtssekretärin zentraler Ansprechpartner und schaute, wie Thomas Pöferlein, dass der Laden läuft. Wie es aber künftig mit der Pfarramtsstelle aussieht, dazu steht noch eine Entscheidung aus.

Pfarrerin Wuschig ordinierte im März 2019 und übernahm im Dekanat Heidenheim die Hechlinger Pfarrstelle. Nach gut fünf Jahren führt sie nun der Weg weiter in den südlichen Verbund in die Gemeinde Polsingen und deren Ortsteile. Thomas Pöferlein wie auch die Pfarrgemeinde bedauern sehr, dass der gemeinsame Weg nun hier ende und meinte aber: „Da wir aber im gleichen Ort wohnen, werden wir uns sicher weiterhin sehen, aber nur unter anderen Zuständigkeiten“. Er erinnerte auch an die vielen gemeinschaftlichen Gottesdienste und Feste und an zwei Vereins-Jubiläen die von Pfarrerin Isabelle Wuschig abgehalten wurden. Auch die Gottesdienste an Heiligabend und Konfirmationen im Freien bleiben in Erinnerung. Gefordert war sie, wie auch die Gemeinde durch die Corona-Pandemie und es wurden ihr auch durch immer wieder neue Vorschriften und Regelungen viel an Flexibilität abverlangt. Für ihn und dem Kirchenvorstand war es stets eine gute Zusammenarbeit mit ihr wie auch mit Doris Ebert vom Hechlinger Pfarramt. Im Namen der Kirchengemeinden mit ihren Gruppen und Kreisen bedankte Pöferlein sich bei beiden für die Wegbegleitungen in den letzten Jahren und wünschte ihnen alles Gute und Gottes Segen für den weiteren Weg. Beiden überreichte er als Dank ein Präsent sowie ein Blumengebinde. Bei warmen Essen wurde anschließend dieser Vatertag noch lange gefeiert.

Text: Franz Hoffmann



Foto: Andrea Titzmann

■ Katholische Kirchengemeinde St. Walburga

Gottesdienstordnung 01.06. bis 30.06.2024

Samstag, 01.06. Hl. Justin

Heidenheim: 18.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 09.06. 10. Sonntag im Jahreskreis

Heidenheim: 10.30 Uhr Hl. Messe zum Dank Maria Schötz

Donnerstag, 13.06. Hl. Antonius v. Padua

Heidenheim: 19.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 16.06. 11. Sonntag im Jahreskreis

Heidenheim: 10.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 20.06.

Heidenheim: 15.30 Uhr Andacht im AWO

Sonntag, 23.06. 12. Sonntag im Jahreskreis

Heidenheim: 10.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 27.06. Hl. Hemma von Gurk

Heidenheim: 19.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Samstag, 29.06. Hl. Petrus und Hl. Paulus

Heidenheim: 18.00 Uhr Pfarrgottesdienst

■ Gemeinde Unterwegs - Liebenzeller Gemeinschaft



Konzert
Freitag, 28. Juni 2024
Stelzergasse 30, 91719 Heidenheim
19:30-21:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)
VVK: 16€, AK: 20€, Schwerbeh. 10€
Tickets ab Mai erhältlich über www.seforanelson.com,
vor Ort nach dem Gottesdienst und in der
Francke-Buchhandlung Gunzenhausen

Gottesdienste im Juni 2024

02. Juni

18.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Wilfried Cramer

09. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst
mit Kindergottesdienst
Predigt: Christoph Bauer

16. Juni

Kein Gottesdienst in Heidenheim
wir besuchen die

LKG Treuchtlingen

11.00 Uhr Biergarten-Gottesdienst
Predigt: Stefan Greiner

23. Juni

14.00 Uhr Gottesdienst
mit Kindergottesdienst
Predigt: Christoph Bauer
mit coffee bring and share

28. Juni

19.30 Uhr Konzert mit Sefora Nelson
Kartenvorverkauf nach den Gottesdiensten

30. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
mit Kindergottesdienst
Predigt: Christoph Bauer
Mittagessen im Anschluss

„Tag der offenen Tür“ ein voller Erfolg - Besucheranzahl überwältigend

Vier Tage nach der offiziellen Einweihung des neuen Gemeindezentrums hatten interessierte Besucher die Möglichkeit, die Liebenzeller Gemeinschaft – Gemeinde unterwegs und ihr neues Zuhause zu besichtigen und sich selbst ein Bild zu machen. Und davon wurde in beeindruckender Weise Gebrauch gemacht!

Bereits vor dem offiziellen Beginn wanderten die ersten Besucher durch das neue Gemeindezentrum und waren von der Gestaltung des Hauses beeindruckt.

Das Programm, das die Leitung der Gemeinde Unterwegs für diesen Tag auf die Beine gestellt hatte, konnte sich sehen lassen!

Die kleinsten Besucher hatten die Möglichkeit, im Eltern-Kinder-Raum zu krabbeln und zu spielen, die etwas älteren konnten am Maltisch ihre Künste ausprobieren oder sie konnten sich schminken oder mit Tattoos bemalen lassen. Eine Torwand wartete auf den Torschützenkönig, die Torschützenkönigin des Tages.

Auf der Bühne wurden im Halbstundentakt Aktionen geboten. So trat z. B. der Chor „Wegweiser“ unter der Leitung von Ulli Spatz mit den Liedern „Meine Zeit in Deinen Händen“ und „Du bist der einzig wahre Gott“ auf, eine Mädchengruppe führte einen Tanz vor und die Musikband lud die Besucher ein, Lobpreislieder mitzusingen. Ergänzt wurden die Vorführungen auf der Bühne durch zwei Impulse durch Gemeindepfarrer Christoph Bauer und Brigitte Belzner-Minderlein.

Wer es etwas ruhiger mochte konnte an einem Stand von Freddy's Buchladen aus Auernheim in christlicher Literatur schmökern oder CD oder DVD erwerben; im Alten Fachwerkhäus – früher die Diskothek Rialto – gab es eine Bilderausstellung über den Umbau dieses Gebäudes und den Neubau des Gemeindezentrums anzusehen.

Eltern und ihre Kinder konnten sich an einem Stand über die bevorstehenden Zeltlager der Gemeinschaft in den Sommerferien informieren, und auch Infostände der Mission sowie über die Stiftung TS - therapeutische Seelsorge warteten auf Besucher.

Wer mochte, konnte sich durch eine Mitarbeiterin der Gemeinschaft segnen lassen oder um ein persönliches Gebet bitten.

Auch das leibliche Wohl kam natürlich nicht zu kurz – sei es bei dem umfangreichen Kuchenbuffet oder an einem Tisch mit herzhaften Speisen; beides ergänzt durch warme und kalte Getränke. Und im Hof hatte der Jugendbibelkreis einen Stand aufgebaut und bot Waffeln und Crepes sowie alkoholfreie Cocktails zum Verkauf an.

Der Filialleiter der Heidenheimer Volksbank, Erich Wirth, nutze die Gelegenheit, das Engagement der Gemeinschaft mit einer Geldspende zu würdigen und zu unterstützen. Später gab es einen weiteren „Geldsegen“ durch Bürgermeister Günther Ströbel aus Dittenheim, der im Namen der BürgerStiftung des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen ebenfalls einen Verrechnungsscheck überreichte.

Der Leitungskreis der Gemeinde Unterwegs zog ein überaus positives Echo der Veranstaltung und dankte den vielen, vielen Besuchern für ihr Kommen, aber auch allen Helfern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Text und Foto: Martin Kersten



Blick in den Saal während der Chor „Wegweiser“ gesungen hat



Spendenübergabe durch Bürgermeister Ströbel für die Bürgerinitiative



Spendenübergabe durch die VR-Bank

■ FFW Hohentrüdingen

Inspektion bei der Feuerwehr
Hohentrüdingen



Gruppe der FFW Hohentrüdingen mit KBI Anton Brattinger, KBM Dieter Löffler und 2. Bürgermeister Gerhard Neumeyer

Nach dem bayrischen Feuerwehrgesetz muss eine gemeindliche Feuerwehr alle drei Jahre besichtigt werden. Die Besichtigung der Feuerwehr dient der Feststellung des Standes der Ausbildung, Ausrüstung und der Unterbringung. Kreisbrandinspektor Anton Brattinger und Kreisbrandmeister Dieter Löffler nahmen die Feuerwehr Hohentrüdingen in Augenschein. Nach einem Einsatz mit Löschwasser und dem Atemschutz wurden die Gerätschaften und das Feuerwehrhaus unter die Lupe genommen. Insgesamt wurde der Feuerwehr um Kommandant Jürgen Wirth sowohl vom Ausbildungsstand der aktiven Feuer-

wehr Männer und Frauen als auch von den Gerätschaften ein guter Zustand vom KBI und KBM bestätigt. Lediglich die aktuelle Zahl der Atemschutzträger/innen liegt derzeit knapp unter den Mindestanforderungen. Hier gilt es aktive Mitglieder für diese wichtige Aufgabe in nächster Zeit zu gewinnen. 2. Bürgermeister Gerhard Neumeyer bedankte sich im Namen der Marktgemeinde Heidenheim bei den Feuerwehrkameraden/innen für deren ehrenamtlichen Einsatz und für die gute Wartung und Pflege der Ausrüstung. Er appellierte an die Aktiven sich doch als Atemschutzträger zur Verfügung zu stellen, damit diese wichtige Einsatzgruppe für den Ernstfall aufrechterhalten werden kann. Sein Dank galt auch dem KBI und dem KBM für deren zeitaufwendigen ehrenamtlichen Einsatz, den sie für die Inspektionen und für die Abnahme von Leistungsprüfungen bringen. Er äußerte auch seinen Wunsch verbunden mit der Bitte, die Anforderungen gerade für kleinere ländlichen Wehren nicht zu hoch anzusetzen. Er sieht die Gefahr, dass dadurch die Bereitschaft und Motivation, sich für die Feuerwehren zu engagieren, leidet bzw. nicht mehr gegeben ist. Diese Bitte mögen sie doch an die Verantwortlichen weiter geben.

Text und Fotos: Gerhard Neumeyer, 2. Bürgermeister

■ Heimatverein Heidenheim

Pflanzwettbewerb für Kinder - Achtung:
geändertes Datum

**PFLANZWETTBEWERB
FÜR KINDER**

**SAMSTAG
08.06.2024**

**Es wird die Knolle mit dem
größten Umfang gesucht.**

Abgabe der Setzlinge findet erst am
Samstag, den 8. Juni zwischen 9.00 bis
11.00 Uhr statt. Abzuholen bei Elisabeth
Kröppel, Im Brühl 7.

**Wir freuen uns auf viele Teilnehmer
Heimatverein Heidenheim e.V.**

Ausstellung 2024 im Heimatmuseum
Heidenheim

„ALTE POSTKARTEN aus HEIDENHEIM“

Öffnungszeiten von 14 – 17 Uhr

Sonntag, 26.05.2024

Sonntag, 30.06.2024

Sonntag, 28.07.2024

Sonntag, 25.08.2024

Sonntag, 29.09.2024

Unser Museum kann auf Anfrage außerhalb dieser Zeiten besichtigt werden.

Anfragen an H. Krumbholz Tel. 09833/1390

Der Heimatverein Heidenheim e.V. freut sich auf Ihren Besuch.

Ausflug 2024 Heimatverein Heidenheim e.V.



Samstag, den 13. Juli 2024 nach Effeltrich bei Forchheim

Programm:

- Stadtführung
- Mittagessen im Gasthof „Zur Linde“
- Besuch der Gärtnerei Augustin mit Führung
- Kaffeepause

Abfahrt in Heidenheim am Rathaus 08:00 Uhr

Rückfahrt um 17:00 Uhr

Fahrpreis beträgt 35,00 € inkl. Führungen

Der Heimatverein freut sich über Teilnehmer, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Bezahlung bei Anmeldung

Angela Krumbholz Tel. 09833/1390

Der Heidenheimer Heimatverein blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Gerade mal achtzehn von 120 Vereinsmitgliedern durfte Heimatvereins Vorsitzender Erwin Härtfelder zur Jahresversammlung in der alten Turnhalle begrüßen. Nach dem Todengedenken an drei verstorbene Mitglieder freute sich Bürgermeisterin Feller in ihrem Grußwort, dass es diesen recht aktiven Verein in der Markt-gemeinde gibt und er eine tragende Säule sei. Die Mosterei sei der Stolz des Vereins und deren erzeugten Produkte werden gut angenommen. Schriftführerin Christa Sauer lies in ihrem ausführlichen Protokoll das Jahr 2022 nochmals Revue passieren. Der Jahresrückblick des Vorsitzenden zeigte, dass der Heimatverein mit seinen Sparten auch im letzten Jahr viele Aktionen gesetzt hatte. Es wurden mit Förderprogramme verschiedene Gerätschaften gekauft. Nach 10 Jahren war eine größere Aktion bei den Sieben Quellen notwendig. An zwei Tagen schnitt man etwa 150 Obstbäume. Die Gartenpflegerseminare des Kreisverbandes, sowie einige Marktbesuche mit einem Verkaufsstand, wie auch der Tag des Baumes standen auf der Agenda. Der jährliche Vereinsausflug nach Cadolzburg ward gut angenommen und das Sieben Quellenfest, trotz eines Platzregens zu Beginn, wieder ein voller Erfolg. Wegen fehlenden Obstes war die Mosterei nicht ausgelastet. Der Heidenheimer Weihnachtsmarkt war wieder gut besucht und die erstmals installierte Schatten-Weihnachtskrippe erntete viel Lob. Elisabeth Kröppel von der Obstbauparte sprach von einem tollen Kinderwettbewerb. 40 Kinder feierten mit ihrem „Superschmelz-Kohl-rabi“ eine gelungene Preisverteilungsveranstaltung. Wolfgang Meier als verantwortlicher Mosterei-Betreiber sprach wegen des Obstmangels von einem schwachen Mostjahr. Es wurde bis nach Herrieden gefahren um Obst für wenigstens sieben Mosttage zusammen zubekommen. Gerade mal 1647 Beutel (8200 Liter) zu je fünf Liter wurden abgefüllt. Im Jahr davor waren es 50 Mosttage bei 16000 Liter erzeugten Saft. Man besitze eine hochmoderne Mosterei und er dankte dem Team welches sich schichtweise zur Verfügung stellte. Er warb noch um jüngere Helfer als Unterstützung für die in die Jahre gekommenen Mitarbeiter. Heimatmuseumsleiter Helmut Krumbholz erwähnte, dass die Ausstellungen im Zeichen des 100-jährigem Bestehens des Sportvereines und der Dorferneuerung standen. Trotz 180 Besucher hätte das seiner Meinung nach besser sein können. Im Moment gibt es alte Postkarten, auch Feldpostkarten und alte Klosteraufnahmen zu bestaunen. Der von Härtfelder, für die

verhinderte Kassiererin Stefanie Koch, vorgetragene Kassenbericht war kurz in Verein und Mosterei aufgeteilt. Durch die Kassenprüfer gab es keine Kritik und somit eine einstimmige Entlastung der gesamten Vereinsführung. Als neue Kassenprüfer wurden Margit Schneider und Robert Oster gewählt. In der Vorschau auf 2024 sprach der Vorstand bereits erledigtes und noch anstehendes an. So starten in Kürze die Kinder zu einem Rote Beete-Wettbewerb. Ferner sei man bei den Vorbereitungen zum vierten Altmühlfranken-Streubsttag in Heidenheim am 29. September. Bei bereits 40 gemeldete Aussteller, gebe es nur noch wenige freie Plätze. In diesem Rahmen wird auch an das 20-jährige Bestehen der Mosterei gedacht. Der Vereinsausflug am 13. Juli führt nach Forchheim und zur Staudengärtnerei Augustin. Aus dem Besucherkreis gab es eine Anfrage nach neuen Vereins-T-Shirts und dem Verein wurde die alte Schmiede für Veranstaltungen angeboten. Abschließend dankte Härtfelder allen die sich in irgendeiner Art und Weise ehrenamtlich für den Verein einsetzten. Nur durch das gute Miteinander spürt er, dass es allen Spaß und Freude macht. Als Dank bekam jede anwesende Familie die Blume des Jahres, eine „Bella Stella“ (weiße sternförmige Geranie) überreicht.

Text und Foto: Franz Hoffmann



Blick auf die schwach besuchte Mitgliederversammlung des Heimatvereines

Heidenheim begeht Tag des Baumes am Kirchweihmontag

Seit vielen Jahren begeht die Markt-gemeinde an ihrem Kirchweihmontag den Tag des Baumes. Verantwortlich dafür zeigt sich der örtliche Heimatverein. Bisher wurde stets eine Person welche sich für die Gemeinde verdient gemacht hatte mit einer Linde bedacht und auf dem Schafsberg gepflanzt. Von Amtswegen ist es dort jedoch nicht mehr möglich Bäume zu pflanzen und somit machte sich der Heimatverein auf die Suche nach einem neuen Standort. Heuer wurde diese Aktion nicht einer Person gewidmet, sondern der TSV Heidenheim damit auserkoren. Neben einigen ehemalg Würdigen Personen durfte Heimatvereinsvorstand Erwin Härtfelder bei herrlichem Wetter am Sportplatzgelände viele Bürger und Bürgerinnen, 2. Bürgermeister Gerhard Neumeyer, den TSV Vorstand Sven Kersten und wiederum die Hahnenkammschule mit sechs Schulklassen zur Pflanzaktion begrüßen. Mit dem Frühlingslied „Tiritomba“ stimmten die Grundschüler die Besucher bestens auf diese Aktion ein und bereicherten mit „Ich lieb den Frühling“ auf Deutsch und Englisch gesungen, sowie einem selbstgedichtetem Lied: „Auf einem Baum in Heidenheim saß eine kleine Nachtigall“ mehrstimmig gesungen, die Veranstaltung. Von Konrektor Florian Schenk wurden sie mit der Gitarre begleitet. Zweiter Bürgermeister Neumeyer würdigte die Heidenheimer Tradition und meinte, dass gerade der Sportverein der im letzten Jahr sein 100jähriges Bestehen feierte es verdient habe ihn mit dieser Baumpflanzung zu würdigen. Ferner meinte er, dass ein Verein kein Selbstläufer sei und es dazu viele Unterstützer Seitens der Mitglieder und Bevölkerung bedarf. Die Markt-gemeinde wäre um ein wesentliches ärmer wenn es den TSV nicht gebe. So freute sich besonders TSV-Vorstand Kersten über die warmen Worte und über die Ehrung mit dem Tag des Baumes. Er brachte zudem zum Ausdruck,

dass er hoffe in ein paar Jahren von diesen Bäumen ernten zu können. Härtfelder erläuterte die drei zu pflanzenden Obstbäume. Ein „Gestreifter Herbstkalvill“, der bereits vor 1893 gezüchtet wurde. Die „Orleansrenette“ wurde bereits 1621 in Frankreich erwähnt und beim „Roten Spitzapfel“ handelt es sich noch um einen Arbeitstitel da die Sorte bis heute nicht bestimmt werden konnte. Der Apfel sei also eine Rarität und früher bei Mariabrunn gefunden worden. Außer der Obstarche in Spielberg findet man diese Sorte nirgends. In seiner Laudatio auf den TSV Heidenheim ließ er die Vereinsgeschichte kurzweilig von der Gründung bis zum 100 jährigem Jubiläum Revue passieren. Mit seinen vielen Sparten sei der Verein breit aufgestellt. Ferner sind nicht nur die vielen sportlichen Veranstaltungen auch die zahlreichen Aktionen für das Gesellige eine Bereicherung der Marktgemeinde und es sei so wichtig einen Verein wie den TSV in der Gemeinde zu haben, so Härtfelder. Er verdiene zur Recht nicht nur einen, sondern drei Obstbäume zu bekommen. Als Erinnerung an diesen Tag verlas er eine Urkunde, welche in einer Flasche mit in einem Pflanzloch eingegraben wurde. Nun durften die Schüler mit Unterstützung von Bauhofmitarbeitern die drei Obstbäume fachgerecht einpflanzen und angießen. Zum Abschluss gab es für die Schüler und Schülerinnen viel Befall für ihr Mitwirken am Heidenheimer Tag des Baumes und als Belohnung eine Eistüte spendiert.

Text und Foto: Franz Hoffmann



■ Kgl. priv. Schützengesellschaft Heidenheim

Stammtisch am 14.06.2024—LIVE
Übertragung EM-Eröffnungsspiel

Wie immer findet am zweiten Freitag im Monat ab 19 Uhr der Stammtisch im Schützenhaus statt. Ein kleiner Imbiss, viele Getränke und nette Gespräche warten auf alle Gäste. Selbstverständlich wird um 21 Uhr das Eröffnungsspiel der Europameisterschaft unserer Nationalmannschaft gegen Schottland übertragen!

Hierzu laden wir alle Bürger herzlich ein.

Schützen ermittelten ihre Könige

Traditionell am Vormittag des 1. Mai ermittelte die Kgl. priv. SG Heidenheim ihre Schützenkönige mit einem Schuss auf die bemalten Holzscheiben, welche dann am Nachmittag am Marktplatz der Öffentlichkeit präsentiert wurden. 68 Mitglieder folgten der Einladung und versuchten die Königswürde zu erlangen. Emil Stenglein konnte bei der Jugend vor Merlin Himml den Sieg ergattern. Bei den Damen kam Linda Wabbel vor Bürgermeisterin Susanne Feller der Mitte am Nächsten. Ehrengast Dieter Riehl von der Sparkasse Gunzenhausen zeigte sich bereits am frühen Morgen treffsicher und konnte die Königswürde vor Peter Schäfer erringen. Für langjährige Mitgliedschaften wurden Martin Kröppel (40 Jahre), Norbert Schroth (50 Jahre) und Alfred Laux geehrt werden. Stolze 70 Jahre Mitglied im Verein ist unser Ehrenmitglied Hermann Habermeyer. Auch er nahm die Ehrung, überreicht durch Ehrenschiitzenmeister Robert Sauer, in Empfang. Susanne Feller übernahm in der Folge das Mikrophon und führte mit der Altmühlfranken-Bierkönigin Luisa Dudel aus Heidenheim den Bieranstich der Kirch-

weih durch. Anschließend zog der Umzug, unter musikalischer Begleitung der Musikkapelle Dornstadt, weiter durch Heidenheim. Die einzelnen Könige wurden zu Hause besucht und spendierten einen kleinen Umtrunk. Die Feuerwehr Heidenheim sicherte den Umzug bis zum Eintreffen im Schützenhaus ab, wo dann zusammen mit vielen Mitgliedern bis spät in die Nacht gefeiert wurde. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, Helfern und Gästen für einen gelungenen 1. Mai 2024!

Text und Foto: Timo Leberzammer



Kirchweih- und Bürgerschießen wieder ein voller Erfolg!

Am Kirchweihsamstag lud die Kgl. priv. Schützengesellschaft Heidenheim alle Bürger ein, am Kirchweih- bzw. Bürgerschießen teilzunehmen. Stolze 86 Teilnehmer versuchten mit fünf Schuss die höchste Punktzahl zu erreichen! Als dann der 1. Schützenmeister Timo Leberzammer gegen 22:00 Uhr zur Siegerehrung trat, stieg die Spannung ins Unermessliche. Bei den Bürgern konnte sich im Damenbereich Larissa Knoll (38 Ringe) durchsetzen. Stefanie Stenglein war mit 43 Ringen die beste Dame bei den Mitgliedern und darf sich ein Jahr lang Kirchweihkönigin nennen. Bei den Herren setzte sich Andreas Kröppel mit 44 Ringen mit deutlichem Vorsprung die Krone des Bürgerkönigs auf. Alexander Göckert konnte mit 40 Ringen seinen Titel bei den Herren verteidigen, musste sich aber dieses Jahr im Stechschuss beweise, da Johannes Moshammer die gleiche Ringzahl erreicht hatte. Bis in die frühen Morgenstunden feierten viele Gäste ausgiebig den Kirchweihsamstag in Heidenheim. Auch hier bedanken wir uns bei den ca. 130 Gästen, die unser kleines Schützenhaus und den Außenbereich wieder aus allen Nähten plätzen ließen.



1. Schützenmeister Timo Leberzammer, die Sieger Stefanie Stenglein, Larissa Knoll, Andreas Kröppel, Alexander Göckert und 2. Schützenmeister Timo Stenglein (von links, nach rechts)

■ Kloster Heidenheim

Veranstaltungen 2024 – Juni

Samstag, 01.06.2024 - 10:00 bis 16:30 Uhr Seminar mit Burger Carola

„Alle meine Quellen“

Der Tag ist eine gute Gelegenheit, gemeinsam mit anderen Kraft aus der Natur zu holen, aus unserem Atem, aus Tanz und Bewegung und aus einer Fülle von Körper-, Energie- und Entspannungsübungen. Auch kreative und spielerische Elemente sind mit dabei. Und wir können Lieder gemeinsam singen, wie z.B. „Alle meine Quellen entspringen in Dir...“ und Tänze im Kreis erleben wie den Quellentanz. (Die Natur rund um das Kloster mit dem angrenzenden Wald, den Sieben-Quellen und den herrlichen Ausblicken, sowie das Wohlfühlambiente des Seminarhauses bilden dafür einen wohlthuenden Rahmen.) Einzelpersonen und Paare sind eingeladen auf eine kleine Reise zu einer Insel der Ruhe und zu Naturerlebnis und Bewegung. Wenn Sie selbst mit Gruppen arbeiten, bekommen Sie außerdem Anregungen für Ihre eigene (pädagogische oder therapeutische) Tätigkeit.

Anmeldung und weitere Informationen unter: 098337709888 - 015201988658 - info@kb-hdh.de

https://www.kloster-heidenheim.eu/event_details/alle-meine-quellen.html

Freitag, 07.06.2024 bis 29.09.2024 - Ausstellung „So leben sie noch heute“

Europa illustriert die Grimms

Die „Kinder- und Hausmärchen“ von Jacob und Wilhelm Grimm sind das weltweit meistübersetzte und illustrierte Werk deutscher Sprache. Jährlich erscheint eine große Zahl von Märchenausgaben, von denen viele in der biedermeyerlichen Bildtradition von Emil Grimm und Ludwig Richter stehen. Bilder vom deutschen Wald und der mittelalterlichen Fachwerkstadt haben sich als Märchenkulisse fest im kollektiven Gedächtnis verankert. Viele Illustratoren haben aber auch mit der biedermeyerlichen Bildtradition gebrochen und sind überraschend andere Wege der Märchenillustration gegangen. Die Sonderausstellung „So leben sie noch heute. Europa illustriert die Grimms“ nimmt die aktuelle europäische Märchenillustration in ihrer ganzen Breite in den Blick. Eine repräsentative Auswahl von Märchenausgaben aus 13 Ländern zeigt, wie frei von Bildtraditionen, wie originell, kühn und witzig die Märchen in die Gegenwart geholt werden können. Wie in den Märchen ist vieles möglich: Rotkäppchen verliert sich im Großstadtdschungel (Roberto Innocenti), Hänsel und Gretel irren als Comicfiguren durch den Wald (Sophia Martineck), die Bremer Stadtmusikanten werden zu kämpferischen Arbeiterführern (Claudia Palmarucci). Die Ausstellung lädt dazu ein, das Fantastische und Wunderbare der Märchen in be- und entzaubernden Bildern neu zu entdecken. Copyright zur Illustration: Maša Kozjek, aus: „Volk in sedem kozli kov“. Mladinska Knjiga, 2003

Leihgeber und Kurator der Ausstellung: Internationale Jugendbibliothek

Freitag, 07.06.2024 - 09:00 bis 16:00 Uhr Seminar mit Kiegeland Sybille

Selbstfürsorge: Im Körper Zuhause Sein

Wir werfen einen freundlichen Blick auf unser Innerstes und wenden uns unserem Körper sanft zu. Mit Zeit und Ruhe können wir hineinhören, was unser Körper braucht, und Bedürfnisse erspüren. Mit Übungen zur Anregung der Sinne werden wir feinfühlig, schöpfen Kraft und können ein Wohlgefühl in unserem Körper wiederherstellen. Atem- und sanfte Körperübungen; Entspannungstechniken. Bewegung und Meditation im Raum und draußen in der Natur. Anmeldung und weitere Informationen unter: 098337709888 - 015201988658 - info@kb-hdh.de - https://www.kloster-heidenheim.eu/event_details/selbstfuer-sorge-im-koerper-zuhause-sein.html

Samstag, 08.06.2024 - 09:30 bis 16:00 Uhr Seminar mit Dr. Markus Roth

Heilsame Aufstellungen aus der Stille

Die systemische Aufstellungsarbeit ist eine psychotherapeutische Methode mit spiritueller Ausrichtung. Ein Thema, ein Problem wird durch StellvertreterInnen räumlich dargestellt. Aus der Stille heraus ergeben sich Impulse und Bewegungen.

Heilsame Schritte können gegangen werden. An dem Tagesseminar können Personen teilnehmen, die ein eigenes Anliegen aufstellen wollen. Gut ist es, wenn Sie weitere Personen mitbringen, die sich als Stellvertreter bereit erklären.

Das Tagesseminar ist gerahmt von Stillegebeten.

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Sie eine persönliche Aufstellung wünschen.

Anmeldung und weitere Informationen unter: 098337709888 - 015201988658 - info@kb-hdh.de - https://www.kloster-heidenheim.eu/event_details/heilsame-aufstellungen-aus-der-stille.html

Sonntag, 09.06.2024 – 14:30 Uhr Die gläserne Orgel mit Raimund Schächer

Jeden Sonntag ist sie zu hören, aber nur die wenigsten wissen, wie sie von außen oder gar von innen aussieht. Dekanatskantor Raimund Schächer wird im Heidenheimer Münster die „Königin der Instrumente“ unter dem Motto „die gläserne Orgel“ vorstellen. Der Besuch der Steinmeyer - Orgel ist für Kinder ab 6 Jahren, aber auch für Erwachsene, Jugendliche und Schulklassen geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mittwoch, 12.06.2024 - 19:45 Uhr - Vortrag von und mit Tobias Niedenthal

25 Jahre Forschergruppe Klostermedizin

Was wissen wir heute über die Medizin des frühen und hohen Mittelalters, was wir 1999 noch nicht wussten, und wie hat sich die Pflanzenheilkunde in der Zwischenzeit entwickelt? Vortrag von und mit Tobias Niedenthal - Forschergruppe Klostermedizin, Würzburg

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sonntag, 23.06.2024 - 16:30 Uhr - Münster St. Wunibald - Klosterkonzert

„Jubilare Deo“ - a-cappella-Werke von Schütz, Byrd, Gabrieli u.a. mit dem Gesangsensemble „Cantiqua Haidhausen“ Des Gesangsensemble „Cantiqua Haidhausen“ besteht aus Mitgliedern des Kantatenchors München, der in Haidhausen beheimatet ist. Unter der musikalischen Leitung von Kirchenmusikdirektor Andreas Hantke musiziert das Oktett a-cappella-Werke aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Ein Schwerpunkt liegt auf den deutschen Chorwerken von Heinrich Schütz, ergänzend dazu erklingen in ihren Konzerten Werke aus anderen europäischen Ländern: von Gabrieli (Italien), Byrd (England), Gallus (Tschechien) und de Monte (Belgien) u.a. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten – Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Donnerstag, 27.06.2024 - 09:00 bis 16:00 Uhr Seminar mit Kiegeland Sybille

„Hilfe, Ich Bin Nicht Kreativ!“

In der Entwicklung vom Kind zum Erwachsenen verändern sich kreative Potentiale stark bzw. verkümmern. Deshalb ist es spannend zu reflektieren, in welchem Ausmaß die eigene Kreativität wahrgenommen und genutzt wird bzw. was Kreativität für mich persönlich bedeutet. Mit Hilfe dieser Biographiearbeit können eigene kreative Potentiale geweckt, und wahre innere Schätze gefunden werden. Malen, Gestalten, Basteln, Werkeln. Schreibübungen und Biographiearbeit. Imaginationsübungen und Entspannung Anmeldung und weitere Informationen unter: 098337709888 - 015201988658 - info@kb-hdh.de - https://www.kloster-heidenheim.eu/event_details/hilfe-ich-bin-nicht-kreativ.html

Freitag, 28.06.2024 - Open-Air-Kurzfilmkino im Kreuzgarten mit Dr. Thomas Henke

Ab ca. 21.30 Uhr werden Kurzfilme gezeigt, die zum Nachdenken anregen und zum Lachen einladen. Zu einem Open-Air-Kinoabend lädt das Diözesanbildungswerk Eichstätt in Zusammenarbeit mit dem Kloster Heidenheim ein. Die Moderation des Abends übernimmt Thomas Henke, Leiter der Medienzentrale im Bistum Eichstätt. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Samstag, 29.06.2024 - 14:00 bis 17:00 Uhr Seminar mit Andrea Trapp

Resilienz

Von der Kunst in schwierigen Zeiten die Balance zu halten - Vortrag, Gruppenarbeit, Austausch und Selbsterfahrung. Resilienz - von der Kunst in schwierigen Zeiten die Balance zu halten Das Leben stellt uns oft vor vielfältige Herausforderungen. Auf belastende Situationen angemessen reagieren, mit über-

raschenden Veränderungen flexibel umgehen, nach Enttäuschungen und „Bauchlandungen“ schnell wieder eigene Selbststeuerungsfähigkeiten spüren, den kleinen und großen Krisen im Leben mit einem gestärkten Ich begegnen können. Daran soll in dieser Seminarreihe (3 Termine a 3 Stunden) gearbeitet werden.

Anmeldung und weitere Informationen unter:
098337709888 - 015201988658 - info@kb-hdh.de -
https://www.kloster-heidenheim.eu/event_details/resilienz-3.html

Westheim



Gemeinde Westheim

- 1. Bürgermeister:** Herbert Weigel
2. Bürgermeister: Werner Schülein

Gemeinderäte:

Heinz Baurenschmidt, Jürgen Baurenschmidt, Thomas Gerhäußer, Michael Holnsteiner, Frieder Laubensdörfer, Jochen Pfitzinger, Stephan Pfitzinger, Bettina Reulein, Thomas Schülein, Anne Schwarzländer, Frank Walter.

Amtsstunden: jeden Dienstag von 19:00 - 20:30 Uhr.

Telefon Rathaus Westheim: 09082/2593
Telefon VGem Hahnenkamm: 09833/9813-30

Internet: www.westheim.info
Mail: westheim@hahnenkamm.de
bgm@westheim.de

Termine der Gemeinderatssitzungen

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Dienstag, 25.06.2024 um 19:30 Uhr im Rathaus in Westheim statt.

Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte dem Aushang.

Impressum

Hahnenkamm Echo.

Mitteilungsblatt der Gemeinden
Heidenheim, Gnotzheim und Westheim



Erscheinungsweise: Monatlich jeweils freitags
Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte des Verbeitungsgebietes.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0,
www.wittich-forchheim.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Susanne Feller,
Ringstr. 12, 91719 Heidenheim oder die jeweilige Vertretung im Amt.
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk
in LINUS WITTICH Medien KG.
Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Info

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 09.06.2024 findet die Europawahl statt. Unsere Wahllokale sind von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben Sie Ihre Stimme in den Wahllokalen oder per Briefwahl ab.

Die Europawahlen finden alle 5 Jahre statt und verzeichnen seit jeher eine relativ geringe Wahlbeteiligung, im Vergleich zu nationalen Wahlen. Nicht zuletzt, da Europawahlen als „nationale Nebenwahlen“ angesehen werden.

Dabei werden in Brüssel weitreichende Entscheidungen für unser Land und die 27 Mitgliedsstaaten getroffen, die uns alle betreffen. Insgesamt sind 350 Millionen wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger zu ihrer Stimmabgabe aufgerufen, davon 66 Millionen in Deutschland. Die Zahl hat sich seit 2019 etwas erhöht, da erstmals Bürger ab 16 Jahren mitwählen dürfen.

Die Bauarbeiten am ehemaligen Schulhaus in Westheim haben mittlerweile begonnen. In der Gemeinderatssitzung wurden die Gewerke an die Firmen für - Baumeisterarbeiten, Zimmererarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Schreiner- und Fensterbau, Gerüstbau, Spenglerarbeiten, Wärmedämmung, Dachabdichtung, Sanitär, Heizung, Lüftungsarbeiten, Elektroarbeiten und Blitzschutz vergeben.

Somit hoffen wir, dass ein zügiger Baufortschritt erfolgen kann.

Zur 500-jährigen Gedenkfeier Bauernkrieg in Ostheim laufen die Vorbereitungen mit den Vereinen gut an.

Ihr

Herbert Weigel
1. Bürgermeister

■ Dorfmuseum Westheim

Besuch vom Landrat

Vor sechs Jahren wurde das Westheimer Dorfmuseum feierlich eingeweiht und steht seitdem interessierten Besuchern nach Terminvereinbarung offen. Mit vielen liebevoll zusammengestellten Exponaten wird das ländliche Leben aus weitgehendst vorelektrischer Zeit präsentiert. In den zahlreichen „Themenecken“ werden Bauernhaushalt, Landwirtschaft und Dorfschule der Urgroßeltern anschaulich erklärt. Dazu sind die Arbeitsbedingungen von Handwerkern wie Schmied, Zimmerer, Sattler, Schuster, Wagner, Bäcker, Maurer, Schreiner und Bader – damals noch in fast jedem Ort zu finden – anhand von noch funktionstüchtigen authentischen Werkzeugen und Gerätschaften für die Besucher nachvollziehbar.

Auf Einladung von Willy Scherer und Emil Meierhuber stattete Landrat Manuel Westphal dem Dorfmuseum einen Besuch ab und informierte sich aus erster Hand während der zweistündigen Führung über das kleine ortsgeschichtliche Juwel. Das Museum, so Willy Scherer, sei auf Betreiben von Architekt Willi Schorr und seiner Frau Emma entstanden, die verfügten, dass nach ihrem Ableben die „Stiftung Schorr“ zu gründen sei und der vorhandene Stadel ihres Anwesens zu einem Dorfmuseum ausgebaut werden soll. Zu Mitgliedern der Stiftung wurden die engsten Freunde des Ehepaars Schorr berufen, die den Ausbau des Museums unter Einbindung vieler Helfer energisch vorantrieben. Vor allem Willy Scherer, zweiter Vor-

stand der Stiftung, sei als Antreiber mit viel Engagement ans Werk gegangen, betonte Emil Meierhuber, 1. Vorsitzender des örtlichen Heimat- und Kulturvereins.

Im Gespräch mit Landrat Manuel Westphal wurde die Problematik diskutiert, wie man jüngeren Menschen das Leben früherer Jahre wieder näherbringen könnte, um so Vergleiche zur heutigen Lebenssituation in der Wohlstandsgesellschaft ermöglichen zu können. Ein Besuch im Dorfmuseum Westheim könnte helfen, so die einhellige Meinung der Gesprächsrunde, der sich auch Bürgermeister Herbert Weigel und seine beiden Vorgänger Friedrich Minderlein und Günther Oberhauser und weitere Gemeindeglieder anschlossen. Nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter 09082/2391 oder 09082/1398 ist das möglich.

Text und Fotos: Frieder Laubensdörfer



Emil Meierhuber, Willy Scherer, Landrat Manuel Westphal und Altbürgermeister Friedrich Minderlein (von li.) während der Führung



Landrat Manuel Westphal (re.) im Gespräch, Willy Scherer (hinten)



Die Gesprächsrunde mit Willy Scherer und Emil Meierhuber (re.)

■ Maibaum Westheim

Fußball Europameisterschaft 2024 in Deutschland!



Dieses Thema griff auch das „Haisla Weschda“ mit einem sehr schön geschnitzten Maibaum auf. Ein mit viel Kreativität gestaltetes, originalgetreues Fußballstadion am Fuß des Maibaums zieht die Blicke auf sich. Dank des integrierten Flutlichts können auch spät am Abend Details, inklusive Bandenwerbung der ortsansässigen Betriebe, bewundert werden. Bei bestem Wetter wurde das „Maibaumaufstellen“ zu einem gelungenen Fest, Treffpunkt für

Jung und Alt - Neubürger und Altbürger. Trotz vieler anstrengender Tage und Nächte für das Haisla Team war der Dorfplatz schon am Abend des ersten Maises wieder aufgeräumt.

Dank des großen Engagements der Dorfjugend wird diese schöne Tradition „am Leben“ gehalten!

Text und Fotos: Elke Gerhäuser



■ Maibaumaufstellung in Hüssingen

Auch in Hüssingen wurde heuer wieder unser Maibaum mit Hilfe eines Kranwagens aufgestellt.



Nach getaner Arbeit konnten sich alle Helfer und Zuschauer noch am Dorfplatz mit Steak und Bratwürsten stärken. So wurde noch fröhlich bis in die Nacht hinein gefeiert.

■ Einweihung Kneippbecken in Hüssingen am 02.06.2024

Herzliche Einladung zur Einweihung unserer Kneipp-Anlage in Hüssingen am 02.06.2024.

Wir beginnen den Tag um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung vom Posaunenchor. Für unser leibliches Wohl sorgt der Gartenbau- und Verschönerungsverein Hüssingen-Zirndorf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



■ Wertstoffhof Westheim

Der Wertstoffhof in Westheim hat jeden Samstag von 9.45 Uhr bis 11.45 Uhr geöffnet.

■ Entsorgung Hundekot

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Verunreinigungen durch Hundekot in der Flur stattfinden. Die Hundekottüten werden samt Inhalt am Wegesrand abgestellt. Dies ist absolut sinnlos und nicht zielführend.



Wir appellieren nochmals an die Besitzer, die Hinterlassenschaften des Hundes ordnungsgemäß zu entsorgen!

■ Bayerische Rieswasserversorgung

Die Verbandsversammlung der Bayerischen Rieswasserversorgung hat am 22.02.2024 die Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2024, die Neufassung der Verbandssatzung, der Wasserabgabesatzung sowie der Betriebssatzung beschlossen. Die Satzungen wurden vom Landratsamt - soweit erforderlich - rechtsaufsichtlich genehmigt und im Amtsblatt des Landkreises Donau-Ries Nr. 8 vom 20.03.2024 unter den Nummern 1, 3, 4 und 5 (Seiten 38 – 58) amtlich bekanntgemacht. Die amtliche Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2022 erfolgte ebenfalls im Amtsblatt des Land-

kreises Donau-Ries Nr. 8 vom 20.03.2024 unter Nr. 2 (Seiten 39 - 40). Die eingangserwähnten Satzungen sowie der Geschäftsbericht liegen auch in der Geschäftsstelle der Bayerischen Rieswasserversorgung auf und können während der Dienstzeit eingesehen werden. Ebenso finden Sie die Bekanntmachung der Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2024 und des Jahresabschlusses 2022 sowie die Neufassung der Verbandsatzung, der Wasserabgabesatzung und der Betriebssatzung auf der Homepage der Bayerischen Rieswasserversorgung unter www.rieswasser.de.

Nördlingen, 21.03.2024

Bayerische Rieswasserversorgung

gez. Bernd Hauber

Werkleiter

Vereine und Verbände

■ ELJ Ostheim

Maibaum Ostheim - Für Wettbewerb gemeldet



Wie immer traditionell mit den sog. Schwalben stellen die Ostheimer ihren Maibaum auf. Geschlagen, aus dem Gemeindewald abtransportiert und verziert wurde das Schmuckstück von den Akteuren der ELJ, die dann auch zum gemeinsamen Aufstellen und Feiern auf dem Dorfplatz einladen.

Auf Kommando von Klaus Meierhuber hieften die starken Ostheimer Männer den Baum Zentimeter um Zentimeter von der Waage- in die Senkrechte.

Nachdem auch das Einfahren in die Betonhülse gut geklappt hat und der Stamm ausgerichtet und gesichert worden ist, wurden die Helfer mit einem kleinen Imbiss belohnt und man ließ den Abend gemeinsam mit den anderen Besuchern und den ELJlern gemütlich ausklingen.

Mit ihrem „ortsspezifischem Ostheimbaum“, der neben zahlreichen Ornamenten und Verzierungen auch sämtliche Straßennamen des Ortes eingeschnitzt bekam, wollen die ELJler beim Maibaumwettbewerb, den der Kulturverein Geilsheim initiiert hat, punkten. Zu dem „Spiel ohne Grenzen“ mit zahlreichen Teams rund um den Hesselberg, am 20. Juli in Geilsheim soll die Prämierung erfolgen.

Text und Fotos: Frieder Laubensdörfer



Szenen beim Aufstellen

Fortsetzung auf Seite 18

VdK



Die Gemeinde bedankt sich bei allen Vereinen für die großartige Unterstützung am Dorffest



Markt Gnotzheim

lädt ein zum

Dorffest



mit Einweihung Jugendraum und Bauhof
am 14. / 15. und 16. Juni 2024

Einweihungsfeier Jugendraum

Freitag,
ab 18.30 Uhr

den 14. Juni

Beginn der Einweihung Jugendraum
Segnung des Gebäudes durch Pfarrer Peter Wyzgol
anschließend Grußworte

ab 19.00 Uhr

gemütliches Beisammensein
Bewirtet von der Dorfjugend Gnotzheim

ab 21.00 Uhr

Live Übertragung
EM Eröffnungsspiel Deutschland – Schottland



Einweihungsfeier Bauhof

Samstag,
ab 17.00 Uhr

den 15. Juni

Beginn Vorabendmesse in der
St. Michaels Kirche

(musikalische Umrahmung mit
dem Chor Vocalis)



Ab 17.45 Uhr

Abmarsch des Festzuges zum Bauhof

Ein Traktorshuttle
für unsere älteren
Gemeindebürgern steht bereit.



Musikalische Begleitung
des Festumzuges durch die
Gnotzheimer Musikanten

ab 19.00 Uhr
ab 19.30 Uhr

gemeinsames Abendessen
Grußworte



ab 20.00 Uhr

Gemütliches Beisammensein durch die
musikalische Begleitung der Gnotzheimer Musikanten
Brilliant Höhenfeuerwerk in allen Ortsteilen und
danach gemütlicher Ausklang mit DJ Crazy „Pete“

ab 22.30 Uhr



ab 18:45 Uhr

Segnung des Bauhofs durch
unseren Pfarrer Peter Wyzgol



ab 21.00 -24.00 Uhr / stündlicher kostenloser
Rücktransport durch Fam. Hofmann





Markt Gnotzheim

lädt ein zum

Dorffest



Frühshoppen mit Oldtimerausstellung und Wandertag

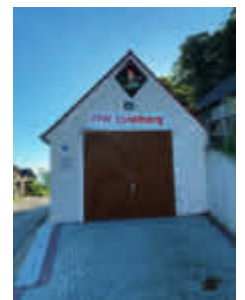
Sonntag, den 16. Juni Bauhofgelände

ab 9.30 Uhr **Oldtimerausstellung**



**mit gemütlichem Frühshoppen
und musikalischer Begleitung durch die Spielburger Musikanten**

Großer Wandertag: Start / Ziel am Bauhof



Für unterwegs bestens gesorgt
am Spielberger FFW Haus:



Holt Euch die Stempel an allen öffentlichen Gebäuden und bekommt am Ende der Strecke eure Belohnung.

11.00 Uhr Anmeldung des Wandertages,
aushändigen der Stempelkarte

12.30 Uhr Start des Wandertages/keine Altersbegrenzung

14.00 Uhr Wer nicht wandern möchte, kann den Bauhof besichtigen
Kaffee, Kuchen und kalte Getränke stehen bereit

17.30 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Siegerehrung mit
attraktiven Preisen / jede
abgegebene Stempelkarte kann gewinnen

21.00 Uhr Ausklang des Dorffests

Der Gemeinderat mit Bürgermeister begrüßt alle Bürgerinnen und Bürger die am Dorffest rege teilnehmen. Nehmt euch die Zeit für die Einweihungen, Oldtimerausstellung, die Wanderung und besichtigt die öffentlichen Gebäude. Wir würden uns sehr auf Euer kommen freuen.
Danke an alle Vereine für die großartige Unterstützung.



Ältere Bürger, die nicht
mehr so gut zu Fuß sind.

Kein Problem

Anmelden, der Shuttle fährt Euch.

13.00 Uhr / 15.00 UHR





Die Jugendlichen beim Maibaumverzieren

■ FFW Westheim

Mai-Übung der gesamten FFW

Für die große Mai-Übung, die traditionell zum Anfang des sogenannten Wonnemonats angesetzt ist, haben die beiden Kommandanten Bernd Niederlöhner und Jürgen Schneider diesmal als Brandobjekt eine alte Scheune am Ortsrand ausgewählt. Wie zu Urgroßvaters Zeiten erfolgte die Alarmierung nicht über Sirene, sondern mit den Signalhörnern der Hornisten. Aufgrund des schnellen Eingreifens der Löschruppen konnten die Flammen am fiktiven Brandort schnell gelöscht und ein Übergreifen des Feuers auf angrenzende Gebäude verhindert werden. Unter Aufsicht von Jürgen Schneider durften sich erstmals auch junge Nachwuchskräfte bei der Brandbekämpfung bewähren. Nach dem gelungenen Übungsteil lud das Führungsteam alle Rothelme mit Familien zum gemeinsamen Mittagessen und erweitertem Frühschoppen ein - als kleines Dankeschön für das Engagement der Aktiven und das Verständnis der Familienangehörigen.

Text und Fotos: Frieder Laubensdörfer



2. Kommandant Jürgen Schneider (re.) und Jonas Funk (li.) leiten den Nachwuchs an



Die Einsatzkräfte legen die Schlauchleitung

■ Gartenbau- und Verschönerungsverein Hüssingen-Zirndorf

Pflanzen- und Kreativmarkt

Der 1. Hüssinger Pflanzen- und Kreativmarkt, den der Gartenbau- und Verschönerungsverein Hüssingen-Zirndorf am 4. Mai 2024 ausrichtete, war ein voller Erfolg! Zahlreiche Besucher aus der Umgebung kamen bei strahlendem Sonnenschein auf den Hüssinger Dorfplatz um sich vom umfangreichen Sortiment zu überzeugen.

Angeboten wurden zum Beispiel Trend-Deko aus Rapsin, Genähtes, Aquarell-Bilder und Karten, Geplottertes, Gedrechseltes, Honig und Salben, Seifen sowie Gartendeko aus Beton, Holz und Weide – alles selbstverständlich handgemacht!

Ganz besonderen Anklang fanden natürlich die vielen Gemüsepflanzen aus eigenem Anbau, insbesondere samenfeste Tomatensorten. Aber auch Paprika, Chili, Salatpflanzen, Erdbeerpflanzen und verschiedene Stauden fanden zahlreiche Abnehmer.

Ebenso gab es einen Kinderflohmarkt, woran sich besonders die jüngeren Besucher erfreuten.

Die Geselligkeit kam natürlich auch nicht zu kurz und so konnten die Besucher nach erfolgreichem Einkauf noch bei einem Stück selbstgebackenem Kuchen, Torte oder Köchle und einer Tasse Kaffee verweilen und das ein oder andere gärtnerische Fachgespräch führen.

Insgesamt war es ein rundum gelungener Nachmittag und wir danken allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz, sowie allen Ausstellerinnen und Ausstellern und nicht zuletzt den Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen!

Text: Anna Meyer

Gartenbau- und Verschönerungsverein
Hüssingen-Zirndorf





■ Nahwärme Westheim eG

4. Generalversammlung der Nahwärme Westheim eG

An alle Genossen
zur Generalversammlung 2024 laden wir Sie ein:
Donnerstag, dem 27. Juni 2024 um 19:30 Uhr
in die Mehrzweckhalle Westheim

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2023
- TOP 3 Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit
- TOP 4 Feststellung des Jahresabschluss 2023 und Vorschlag über die Deckung des Ergebnisfehlbetrages
- TOP 5 Beschlussfassung über die Deckung des Jahresfehlbetrags 2023
- TOP 6 Ergebnis der gesetzlichen Prüfung durch GVB
- TOP 7 Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) Der Mitglieder des Vorstands
 - b) Der Mitglieder des Aufsichtsrats
- TOP 8 Wahl des Aufsichtsrats
- TOP 9 Wahl des Vorstands
- TOP 10 Aktuelle Bautätigkeiten und Ausblick
- TOP 11 Verschiedenes

Eine Kurzfassung der Bilanz 2023 und eine Stimmrechtsvollmacht wird der Einladung per E-Mail beigelegt. Der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit dieser gesetzlich erforderlich ist, nebst dem Bericht des Aufsichtsrats, liegen zur Einsicht bei der Vorstandschaft aus.

Eure Vorstandschaft der NWWeG!

Werner Schüle, Gert Bachmann,
Jürgen Baurenschmidt, Bernd Höhenberger, Stefan Roth



■ Schützenverein Rechenberg Ostheim

Königsproklamation mit Umzug

Erstmals in der 70-jährigen Geschichte des Schützenverein Rechenberg Ostheim wurden die neuen Könige und Königinnen zuhause abgeholt und im „Triumphzug“ zum Schützenheim geleitet.

Im März hatten die aktiven und passiven Vereinsmitglieder zwei Wochen Zeit, um ihren Königsschuss abzugeben. Nach der Auswertung im kleinen Kreis um Schützenmeister Roland Peschke und Schriftführer Christian Huber ließen die Verantwortlichen absolut nichts verlauten, wer in diesem Jahr bei Umzügen und anderen offiziellen Anlässen, mit der Königskette dekoriert, unterwegs sein wird. Lediglich die nächsten Familienangehörigen bekamen unter strengster Geheimhaltungsverpflichtung einen Tipp, damit für die Ankunft des Zuges ein kleiner Stehempfang vorbereitet sein konnte. Musikalisch begleitet vom Posaunenchor drehte der Zug, bestehend aus Schützen, Kameradschaftsverein und der Freiwilligen Feuerwehr, eine Dorfrunde, mit Ziel Schützenheim, wo weitere Ehrungen erfolgten und noch lange gefeiert wurde. Auch Bürgermeister Herbert Weigel ließ sich das Spektakel nicht entgehen und stattete dem SV Rechenberg einen Besuch ab. In seinem kurzen Grußwort lobte er das Engagement des Vereins und hob das positive Wirken innerhalb der Dorfgemeinschaft besonders hervor. Bisher ging die Königsproklamation als Anhängsel der Jahreshauptversammlung etwas unter, weil nach drei Stunden Zahlenwerk und Diskussionen keine Stimmung mehr aufkommen wollte und viele Vereinsangehörige unmittel-

bar nach Bekanntgabe der neuen Majestäten den Nachhauseweg antraten. Mit seinem Vorschlag zur Neustrukturierung der Königsproklamation hat Schützenmeister Roland Peschke voll ins Schwarze getroffen - ohne diesmal beim Schießen erfolgreich zu sein. Als treffsicherster Teilnehmer der Schützenklasse ging Fritz Rosenbauer aus dem Wettbewerb hervor. Die beiden „Ritter“ Roland Oberhauser und Marcel Metzger folgten auf den weiteren Plätzen. Marie Peschke setzte sich bei den Damen durch, vor Eva-Maria Schönamsgruber und Regina Späth. Mit der Kurzwaffe dominierte Sportleiter Klaus-Dieter Hellein, aber auch die Treffer von Gerhard Schönamsgruber und abermals Regina Späth konnten sich sehen lassen. Mia Niederlöhner, Basti Schneider und Katja Förster setzten bei den Jugendlichen die Maßstäbe. Aaron Eisen, Lio Schröber und Maja Späth erwiesen sich bei den Jüngsten, den Schülern (aufgelegt) am treffsichersten. Die vom langjährigen Jugendleiter Adolf Heydel gestiftete Aufstiegs-Erinnerungs Scheibe holte sich Frank Ringel. Gerhard Schönamsgruber und Rainer Hellein fanden sich knapp dahinter. Hat es für Regina Späth beim Damen- und dem Pistolenwettbewerb „nur“ zu dritten Plätzen gereicht, gelang ihr auf die sogenannte „Duselscheibe“ der beste Schuss. Die nächstplatzierten Christian Huber und der neue Schützenkönig Fritz Rosenbauer hatten hier das Nachsehen. Vorab wird für die Duselscheibe vom jüngsten Schützen ein Teiler gewürfelt und dessen Zahlenwert geheim gehalten. Für die Teilnehmenden gilt es dann, mit einem Schuss dem Wert des Teilers am nächsten zu kommen – ohne vorher zu wissen, ob ein Treffer in Scheibenmitte oder eher am Rand den Erfolg bringt.

Text: Frieder Laubensdörfer



Der 91-Jährige Fritz Niederlöhner (li.) und der 93-Jährige Karl Oberhauser, beide Vereinsgründungsmitglieder ließen sich den Schützenzug nicht entgehen Fotos: Frieder Laubensdörfer

■ VdK-Ortsverband Westheim

Jahreshauptversammlung des VdK Westheim mit Ehrungen am 13.04.2024 mit einem Vortrag über die Leistungen der Pflegeversicherung von der AOK

Zur Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbandes Westheim-Ostheim-Hüßingen durfte die 1. Vorsitzende Christa-Maria Odorfer im Sportheim Westheim 43 Anwesende, darunter die Ehrengäste Herr Jürgen Rauscher, stellvertretender Kreisvorsitzender des VdK Kreisverbandes Weißenburg, sowie die Referentin Frau Loy von der AOK Weißenburg, begrüßen. Bei der nachfolgenden Totenehrung wurde an 3 verstorbene Mitglieder gedacht. Herr Rauscher überbrachte anschließend ein Grußwort vom VdK Kreisverband, der inzwischen 8300 Mitglieder zählt und über 5000 Beratungen im letzten Jahr in der Geschäftsstelle durchgeführt hat. Schriftführerin Hildegard Bechtloff trug den Geschäftsbericht 2023/2024 vor. Es wurden zahlreiche Geburtstags-, Alten- und Krankenbesuche durchgeführt. Die Vorstandschaft war bei mehreren überörtlichen Informationsveranstaltungen und bei den Ortsvorsitzendenkonferenzen vertreten. Im August 2023 fand ein Ausflug zum Sisi Schloss nach Unterwittelsbach und zum Jahresabschluss im Dezember 2023 eine Weihnachtsfeier statt. Der Ortsverband Westheim-Ostheim-Hüßingen freute sich im vergangenen Geschäftsjahr über 12 Neuzugänge und zählt derzeit 131 Mitglieder. Nach dem Kassenbericht von Monika Schmidt konnte Herr Rauscher eine 100 %ige Entlastung des Vorstandes herbeiführen. Der Vortrag von Frau Loy von der AOK Weißenburg über das Thema „Die Leistungen der Pflegeversicherung“ war für alle sehr interessant. In einer Fragerunde ging die Referentin auch auf detaillierte Anliegen ein. Die Vorsitzende Christa-Maria Odorfer ehrte in Würdigung und Anerkennung für 10 Jahre treue Mitgliedschaft die Mitglieder Frau Karin Kaptschinske, Herrn Karl-Heinz Kaptschinske, Frau Hannelore Ringel und Frau Monika Schmidt mit einer Ehrenurkunde und dem Treueabzeichen in Silber, sowie für 20 Jahre treue Mitgliedschaft Frau Renate Bieber und für 30 Jahre Frau Emma Hübsch und überreichte den beiden Jubilarinnen eine Ehrenurkunde des Sozialverbandes mit dem Treueabzeichen in Gold. Für 20jährige ehrenamtliche Tätigkeit wurde Frau Waltraud Völler mit einer Ehrenurkunde und mit der Ehrennadel des VdK Sozialverbandes ausgezeichnet. Frau Waltraud Völler engagiert sich seit 20 Jahren nicht nur als Frauenbeauftragte, sondern besucht zahlreiche Mitglieder an Geburtstagen, wegen Krankheit oder Alter. Darüber hinaus sammelt sie seit 20 Jahren in den 3 Ortschaften zusammen mit Sigrid Völler für die Herbstsammlung „Helft Wunden heilen“. Für 5 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Ortsverband wurden die Schriftführerin Hildegard Bechtloff und die Kassiererin und 2. Vorsitzende Monika Schmidt mit einer Urkunde und der Ehrennadel des VdK Sozialverbandes ausgezeichnet. Christa-Maria Odorfer dankte den 3 Ehrenamtlichen für ihr langjähriges Engagement und für die gute und



Die erfolgreichen Schützen mit Bürgermeister Herbert Weigel (re.) und Schützenmeister Roland Peschke (vordere Reihe, rechts)



Die Zugteilnehmer mit den Schützenkönigen und erfolgreichen Schützen (vorne) und Bürgermeister Herbert Weigel (li.)

angenehme Zusammenarbeit im Ortsverband. Ein herzlicher Applaus der Versammlung war ihnen gewiss. Die Vorsitzende gab noch einen Ausblick auf den bevorstehenden Ausflug am 31. August 2024 nach Amberg mit einer Plattenfahrt auf der Vils. Sie bedankte sich bei allen, die zum Gelingen der Jahreshauptversammlung beigetragen haben und bei den Anwesenden für das große Interesse. Nach dem offiziellen Teil gab es Kaffee und Kuchen bei bester Unterhaltung.



von hinten links 1. Vorsitzende Christa-Maria Odorfer, Hannelore Ringel, Monika Schmidt, Karl-Heinz Kapschinske, Hildegard Bechtloff; vorne links Renate Bieber, Waltrau Völler, Emma Hübsch, Karin Kapschinske

sich jeweils montags acht Ostheimer Frauen bei Hannelore Ringel zum gemeinsamen Kaffeepausch und kreativem Handarbeiten und Werken. Die hergestellten Deko-Gegenstände und Strickwaren finden bei der Ostheimer Dorfweihnacht und über privat gegen Spenden reißenden Absatz.

Bisher wurde der Erlös regelmäßig an Kinderschicksale Mittelfranken überwiesen. Aufgrund der Treue zum Verein, die das Frauenteam um Hannelore Ringel jahrelang bewies, stattete Cristine Wägemann den Frauen zur Spendenübergabe selbst einen Besuch ab und bedankte sich persönlich bei den Unterstützerinnen.

Der Verein Kinderschicksale unterstützt schwerstbehinderte und kranke Kinder in Mittelfranken und finanziert Therapien und Hilfsmittel, die von den Krankenkassen nicht bezahlt werden und betroffene Familien finanziell überfordern würden.

Text und Foto: Frieder Laubensdörfer



Cristine Wägemann (Bildmitte) nimmt den Spendenscheck entgegen



Traudl Völler, Hildegard Bechtloff und Monika Schmidt bei der Ehrung für langjähriges Engagement

Foto: Christa-Maria Odorfer

Gnotzheim



Markt Gnotzheim

- 1. Bürgermeister: Jürgen Pawlicki**
2. Bürgermeister: Lothar Kamm

Gemeinderäte:

Hermann Bock, Anton Brattinger jun., Tobias Katzer, Stefan Krach, Florian Remberger, Florian Sticht, Simon Wagner.

Amtsstunden: jeden Dienstag von 18:00 - 20:00 Uhr.

Telefon Rathaus Gnotzheim: 09833/988180
Telefon 1. Bgm. Pawlicki: 0151/46178493
Telefon Rathaus Heidenheim: 09833/9813-30

Internet: www.gnotzheim.de
Mail: bgm@gnotzheim.de

■ Spende für Kinderschicksale Mittelfranken

Die stattliche Summe von siebenhundert Euro durfte Cristine Wägemann, 1. Vorsitzende des Vereins Kinderschicksale Mittelfranken e. V., in Ostheim entgegennehmen. Seit 2018 treffen

Gemeinderatssitzungen

Am Donnerstag, 20. Juni 2024, findet um 19.30 Uhr im FFW Haus Gnotzheim die öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Informationen

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nun beginnt die wärmste Zeit des Jahres, in der wir die Sonne genießen und gemütliche Abende mit Freunden und Bekannten verbringen können.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zur Fronleichnamprozession eingeladen.

Des Weiteren möchte ich alle Gemeindemitglieder recht herzlich zu den Einweihungen des Jugendraumes und Bauhofs im Rahmen eines Dorffestes vom 14.06.-16.06.2024 einladen.

Für diesen Anlass bitte ich alle Haushalte ihre Anwesen zu schmücken (wie Fronleichnam, Festzug / Kirche – Bauhof), um diesen feierlichen Anlass einen würdigen Rahmen zu verleihen.

Ihr



Jürgen Pawlicki
1. Bürgermeister

■ Öffnungszeiten der Erdaushub- und Bauschuttdeponie/ Grüngutsammelstelle:

Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch von 18.00 – 19.00 Uhr

Für Anlieferungen von Erdaushub oder Bauschutt außerhalb der Öffnungszeiten, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit unserem Gemeindearbeiter, Herrn Franz Stafflinger (Telefon-Nr.: 5609 oder Handy- Nr.: 0176/50405145) in Verbindung.

Der Container für die Entsorgung von Eisenkleinteilen (Gemeindebesitz) befindet sich wieder auf der Deponie. Gelbe Säcke können zu den gewohnten Öffnungszeiten abgeholt werden.

■ Fronleichnamprozession am Donnerstag, den 30.05.2024



Zur Teilnahme an der diesjährigen Fronleichnamprozession lade ich alle Vereine und Gruppierungen wieder recht herzlich ein. Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger, ihre Anwesen zu schmücken, um für die feierliche Prozession einen würdigen Rahmen zu schaffen. Die Vereine und Gruppierungen treffen sich um 08:30 Uhr beim Gasthaus Sorg zum gemeinsamen Kirchgang mit den Spielburger Musikanten.

Nach der Prozession werden alle Gruppierungen und Vereine zu einem gemeinsamen Essen im Schützenhaus eingeladen.

Ein besonderer Dank gilt den Anwohnern, die die Stationen wunderschön gestalten.

■ Arbeiten im Benefiziatenhaus

Die Fertigstellung des Benefiziatenhaus wird sich aufgrund verschiedener Tätigkeiten nach hinten verschieben. Folglich ist mit der Benutzung der Räumlichkeiten erst wieder in einigen Wochen zu rechnen.

Die Arbeitsstunden werden weiterhin am Bauhof stattfinden.



■ 3. Versammlung / Windkraft in Gnotzheim?



Das Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) legt verbindliche Flächenziele für die Bundesländer fest. Für Bayern bedeutet dies, dass bis Ende 2027 1,1 % der Fläche in jeder Planungsregion und bis Ende 2032 1,8 % bayernweit als Windenergiefläche auszuweisen sind.

In Gnotzheim fand die dritte Versammlung mit den betroffenen Grundstückseigentümern statt.

Das Ziel des Abends war, noch offene Fragen zu klären und die Pachtverträge von den Grundstückseigentümern abzugeben. Alle Betroffenen, die nicht vor Ort waren, werden noch in den kommenden Wochen von der Firma Wust-Wind & Sonne GmbH & Co. KG kontaktiert. Es wird sich nun zeigen, ob nun Bürgerwindräder aufgestellt werden können.

■ Waldklassenzimmer

Die Bewilligung für das Waldklassenzimmer haben wir nach etwa einem Jahr Baugenehmigungsverfahren endlich erhalten.

In den letzten Wochen wurden nun die letzten Arbeiten durch unsere Gemeindearbeiter und den Schulkindern unter der Leitung der Direktorin Frau Wagner verrichtet.

Die Einweihungsfeier wird am letzten Schultag abgehalten.

Das fertige Projekt kann auch am Wandertag / Dorffest bewundert werden.



■ Verkehrsfreigabe der Kreisstraße WUG 26 in der Ortsdurchfahrt Gnotzheim



Verkehrsfreigabe der Kreisstraße WUG 26 in der Ortsdurchfahrt Gnotzheim (v.l.: Tom Töpfer, Bauleiter Fiegl Pleinfeld, Michael Napokoj, Geschäftsführer Fiegl Pleinfeld, Landrat Manuel Westphal, 1. Bürgermeister Jürgen Pawlicki, Michael Stechhammer, Tiefbauverwaltung Landratsamt, Kreisbaumeister Markus Gläser)

Foto: Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen / Claudia Wagner

Nachdem die Arbeiten der Asphaltdeckensanierung auf der Kreisstraße WUG 26 Ortsdurchfahrt Gnotzheim, Sammenheimer Straße soweit abgeschlossen sind, kann die Strecke wieder für den Verkehr freigegeben werden. Die Freigabe erfolgte am Freitag, den 26.04.2024. Somit ist nach Fertigstellung des dritten Bauabschnitts der Ortsdurchfahrt Gnotzheim das umfangreiche Deckensanierungsprogramm WUG 26 von Gnotzheim – Sammenheim – Dittenheim komplett abgeschlossen. Hier wurde auf einer Länge von 4.600 m die gesamte Asphaltfahrbahndecke in drei Bauabschnitten erneuert. Außerdem wurde von Gnotzheim bis zum Ortsausgang von Sammenheim auf einer Länge von 2.500 m zusätzlich eine befestigte Bankettverstärkung hergestellt. In Gnotzheim auf der Sammenheimer Straße wurden im Zuge der Maßnahme durch die Marktgemeinde Glasfaserleitungen verlegt sowie Teile des Gehwegs erneuert. Im Vorgriff wurden durch den Zweckverband zur Wasserversorgung der Gnotzheimer Gruppe noch die Hausanschlüsse erneuert. Die Tiefbauabteilung des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen und die Marktgemeinde Gnotzheim bedanken sich bei allen am Bau Beteiligten für die hervorragende Zusammenarbeit sowie bei den Anliegern und Betroffenen für das Verständnis bei den entstandenen Beeinträchtigungen im Rahmen der Bauausführung.

■ Inspektion der Gnotzheimer Wehren

Alle 3 Jahre findet eine Inspektion beider Wehren im Gemeindegebiet statt.

Die Feuerwehr ist bestens ausgerüstet worden. Der Umbau des Feuerwehrhauses in Gnotzheim mit einer umfassenden Ausstattung, der Umbau des Spielberger Feuerwehrhauses sowie auch die Anschaffung des neuen Feuerwehrautos zeigen eine standgemäße Ausrüstung.

Die Übungen beider Wehren waren sehr gut vorbereitet und wurden mit Bravour von KBR Herrn Satzinger, KBI Anton Brattinger und KBR Dieter Löffler abgenommen.

Die Gnotzheimer Wehr übte einen Brandfall im Gebäude des Anwesens der Familie Bock mit Rauchentwicklung. Die Atemschutzträger mussten Personen aus dem Gebäude retten.

Sämtliche Schlauchleitungen wurden verlegt und der Löschweier kam zum Einsatz.

Die Kommandanten Daniel Bock und Jan Salomon waren mit der Leistung ihrer Kameraden bzw. Übung zufrieden.

Die Kameraden aus Spielberg nahmen sich das Objekt der Familie Spänle vor. Auch hier verlief der Aufbau reibungslos.

Die Kommandanten Martin Färber und Florian Sticht hatten ihre Kameraden bestens vorbereitet.

Nach beiden Übungen mit anschl. Inspektion wurden alle Kameraden und Beteiligten zu einem Essen eingeladen.

Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden bedanken.



■ Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern im öffentlichen Verkehrsraum

(aufgrund einiger Nachfragen, wird nochmals darauf hingewiesen)

Bäume, Sträucher und Hecken entlang von öffentlichen Straßen und Wegen verschönern das Landschafts- und Ortsbild. Das Wachstum der Pflanzen bringt es aber immer wieder mit sich, dass an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet die Anpflanzungen zum Teil in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Zum öffentlichen Verkehrsraum gehören neben der eigentlichen Fahrbahn auch der Gehweg und der Randstreifen. Die überhängenden Äste und Zweige führen dazu, dass Verkehrsteilnehmer vor allem an Kreuzungen und Einmündungen die notwendige Sicht genommen ist und Fußgänger zum Teil so beeinträchtigt werden, dass sie auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Um solche Behinderungen oder gar Gefährdungen der Verkehrsteilnehmer zu vermeiden, sind die Eigentümer von Anpflanzungen entlang öffentlicher Straßen und Wege verpflichtet, diese so zurückzuschneiden, dass folgende Lichträume bleiben:

- über der gesamten Fahrbahn 4,50 m
- über den sich anschließenden 0,50 m breiten Geländestreifen 4 m (der Übergang von 4 m auf 4,50 m ist in schräger Richtung herzustellen)
- über Radwegen 2,50 m
- über Fußwegen 2,30 m

Der Bewuchs entlang der Geh- und Radwege ist bis zur Geh- bzw. Radwegkante zurückzuschneiden. Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,75 m einzuhalten. Ist ein Hochbord (Randstein) vorhanden, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 m verringert werden. An Straßeneinmündungen und Kreuzungen müssen die Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Im Allgemeinen gilt hier das Maß 0,80 m. Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen, Sträuchern und Hecken, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten wurden, ersatzpflichtig gemacht werden. Verkehrszeichen dürfen von den Anpflanzungen ebenfalls nicht verdeckt werden. Auch im Bereich von Straßenbeleuchtungen ist der Bewuchs so zurückzuschneiden, dass die Lichtquelle nicht beeinträchtigt wird. Ich bitte alle Grundstückseigentümer, ihre Grundstücke dahingehend zu überprüfen, ob ihre Anpflanzungen die o.g. Bestimmungen einhalten. Sollte dies nicht der Fall sein, sollen die Anpflanzungen entsprechend zurückgeschnitten werden.

Die Anwohner werden gebeten, ihre Grundstücke zu überprüfen und erforderliche Rückschnitte und Säuberungsaktionen durchzuführen.

■ Aussichtsplattform Hesselberg

Bei schönstem abendlichem Wetter fand eine kleine Einweihung der Aussichtsplattform Hesselberg statt.

Die Organisation übernahmen zwei ortsansässige Firmen.

Neben Wettelsheimer Märzlen vom Holzfass, konnten sich die Besucher auch eine Bratwurstsemmel schmecken lassen.

Bei toller Fernsicht verbrachten die Gäste einen gemütlichen und gelungenen Abend. Vielen Dank an die Spender.





Auch dieses Projekt ist ein Anlaufpunkt unseres Dorffestes.

■ Maibaumaufstellung in Gnotzheim und Spielberg

Der Maibaum in Gnotzheim wurde wieder mit großem Eifer von dem Crash-Club unter Anleitung von Müller Tizian geschnitzt und geschmückt. Die Aufstellung übernahm, wie auch in den letzten Jahren, die FFW Markt Gnotzheim. Nach getaner Arbeit wurden alle Kameraden zu einer Maß Bier eingeladen.

Anschließend konnte bei herrlichem Wetter die eigentliche Feier mit einem großem Feuer abgehalten werden.

Die neuen Vorstandsmitglieder Benedikt Wiest und Cindy Kamm freuten sich über die vielen Besucher.



■ Dorffest 2024

Neben allen geplanten Aktivitäten; Einweihungsfeier Jugendraum und Bauhof, sowie der Oldtimerausstellung mit Frühshoppen (siehe Plakat) möchte ich auf den Wandertag hinweisen.

Alle Bürgerinnen und Bürger können hier einen gemütlichen Wandertag verbringen. Als Familie, Wandergruppe oder mit Freunden und Bekannten. Für unterwegs ist bestens gesorgt. Es gibt keine Altersbegrenzung. Alle renovierten und neuerrichteten Objekte der Gemeinde werden unterwegs aufgesucht und können besichtigt werden. Für jedes besuchte Objekt gibt es einen Stempel auf eurerer Stempelkarte.

Los geht's zur Anmeldung am 16. Juni um 11:00 Uhr am Bauhof.

Holt euch die Stempelkarte / am Ende gibt es ab 19.00 Uhr eine Siegerehrung mit attraktiven Preisen. Jede abgegebene Stempelkarte kann gewinnen.



Die Spielberger Feuerwehr stellte ebenso ihren Maibaum auf. Nach erfolgreichem Aufstellen des Baumes begann das durch die Spielberger Feuerwehr organisierte Maibaumfest.

Viele Besucher genossen bei lauwarmen Temperaturen das Essen mit kühlen Getränken.





**Näheres
hierzu
im Mittelteil!**

■ Zukunftsweisende Baumaßnahmen stehen an

Die Gemeinde steht vor Einweihungsfeierlichkeiten und baut kräftig für die Zukunft

Bürgermeister Jürgen Pawlicki legte bei der diesjährigen Bürgerversammlung einen umfangreichen Rechenschaftsbericht ab, stellte mehrere Baumaßnahmen vor, informierte über Windenergie und über das Dorffest mitsamt den Einweihungsfeierlichkeiten und blickte zuversichtlich in die Zukunft.

„Aktuell ist die Gemeinde komplett schuldenfrei“ bemerkte das Gemeindeoberhaupt zum Ende der Bürgerversammlung, die mit über hundert Bürger:innen sehr gut besucht war. Eine durchaus erfreuliche Tatsache, wenn man bedenkt, dass der Landesdurchschnitt bei der Pro-Kopf-Verschuldung bei 708 €/Einwohner im vergangenen Jahr gelegen hat. „Das wird voraussichtlich allerdings nicht so bleiben“ meinte Pawlicki, „wir werden heuer wieder vieles bauen und wieder einiges investieren und ich weiß derzeit noch nicht genau, wie es um die Zuschüsse steht!“ Allerdings sei er zuversichtlich, denn er hat wieder mehrere Förderanträge gestellt und geht davon aus, dass die eine oder andere Maßnahme bewilligt wird und somit Fördermittel in die Gemeindekasse fließen, sagte der umtriebige Bürgermeister. Begonnen hat er die Veranstaltung mit einer umfangreichen Bilderpräsentation, in der alle Baumaßnahmen und Investitionen im Gemeindegebiet vorkamen und im Nachgang nochmals vorgestellt wurden. Erstellung der Hesselberg-Aussichtsplattform in Spielberg, mehrere Ruhe- und Sitzgelegenheiten im Gemeindegebiet (z. B. Kalvarienbergkapelle, Sport- und Schulzentrum und weitere), Fertigstellung Sanierung der Lourdeskapelle in Spielberg, Fertigstellung des Feuerwehrhauses Spielberg mit Anschaffung des neuen Feuerwehrautos und den dazugehörigen Einweihungsfeierlichkeiten, die Entstehung und Fertigstellung des Waldklassenzimmers, Installation neuer PV-Anlagen auf dem Feuerwehrhaus Gnotzheim und dem neuen Bauhofgebäude, Fertigstellung Bauhof

und Jugendraum, Umbau des Kindergartens zur KiTa und des Eingangsbereiches, Reparatur des Nachklärbeckens in der Kläranlage, Installation einer Knotenpunktbeschilderung, Abschluss des Gemeinde-Beleuchtungskonzepts, Renovierung der Astrid-Lindgren-Grundschule, Wegesanierungen in der Gemeindeflur, Grabenputz- und Heckenmulcharbeiten stellte Jürgen Pawlicki kurz vor und brachte die Besucher auf den neuesten Informationsstand. Er berichtete auch über die Einbrüche ins Schulgebäude und ins FFW-Haus mitsamt der Zerstörung des Geldautomaten. Besonders stolz war der Bürgermeister über die Umwelt-Nachhaltigkeitsauszeichnung der Grundschule, die einzig und allein dem Engagement der Schulverantwortlichen zu verdanken ist. Des Weiteren berichtete Pawlicki vom Ankauf einer Lagerhalle im Gewerbegebiet, von 13 Gemeinderatssitzungen, von zahlreichen Vor-Ort-Besichtigungen, von sieben eingereichten Bauanträgen, von vier Geburten, von sechs Eheschließungen, von zehn Sterbefällen und von derzeit 876 Gemeindemitgliedern. Beim Haushaltsbericht ging Jürgen Pawlicki auf die Ein- und Ausgaben detailliert ein und stellte am Ende ein durchaus erkleckliches Guthaben heraus – diese Tatsache honorierten die anwesenden Besucher spontan mit Applaus. Die Gründung „Erneuerbare Energie Allianz Hahnenkamm“, zusammen mit anderen Gemeinden rund um den Hahnenkamm, nannte Pawlicki „zukunftsweisend“, denn diese Gruppierung bündelt Kräfte und Synergien und plant hinsichtlich – absolut konform zu den staatlichen Vorgaben – erneuerbaren Energien, wie z. B. der Windenergie. „Jede Kommune muss 1,8 % ihrer Gemeindefläche als Windenergie-Fläche ausweisen und sollte diese Energiequelle dringend nutzen“ sagte der 2. Bürgermeister Lothar Kamm, der dieses Projekt betreut. „Hier geht die Planung auch in die Richtung „Bürger-Windkraft“, bei der sich private Gemeindebürger beteiligen könnten“ sagte Kamm in seiner Ausführung. „Wir sind momentan in der Planungsphase und klopfen die aktuellen Möglichkeiten ab – sobald dies geschehen ist, werden wir als Gemeindevertreter selbstverständlich umfangreich informieren“ resümierte Lothar Kamm abschließend. Apropos umfangreich – dieses Wort steht für die kommenden Baumaßnahmen, die heuer im Gemeindegebiet umgesetzt werden und auf der Agenda des Gemeinderates steht: Erschließung eines neuen Siedlungsgebiets mit 16 Bauplätzen steht an, ein Nahwärmenetz wird installiert, die Straße an der Simonsmühle wird saniert, ein Kindergarten-Anbau, der notwendig erscheint, wird umgesetzt, der Gehsteig in der Römerstraße wird neu gestaltet, der Glasfasernetz- und somit der einhergehende Gigabyteausbau wird vorangetrieben, die Grundschul-Fassade wird renoviert, das Mahnmal in Spielberg wird neu hergerichtet, in das Hochwasserschutzkonzept wird weiter investiert und ein Gemeinde-PKW – voraussichtlich mit E-Antrieb – wird für die Gemeindearbeiter angeschafft. Die sicherlich größte Bau- und Investitionsmaßnahme steht ab Mitte des Jahres am Ortseingang von Gunzenhausen her an der B 466 an. Hier wird im Zuge der „Umsetzung des Bundes-Radwegenetzes“ eine komplett neue Ortsein- und -durchfahrt entstehen. „Es wird nichts mehr so sein, wie es jetzt ist“ sagte Bürgermeister Jürgen Pawlicki vielsagend und bat heute schon um Verständnis für die Großbaustelle. „Der Ortseingangsbereich auf Höhe der Gärtnerei wird den Vorgaben angepasst, ein Radweg wird durch unseren Ort neu gebaut und wir bekommen im Ortszentrum den lange gewünschten Fußgängerüberweg mit Ampelschaltung“ freute sich Pawlicki über die in Kürze beginnende Baumaßnahme. Freilich bezahlt den Löwenanteil der Bund – die Gemeinde sitzt aber mit im Boot und wird hier enorm mit investieren (müssen). Bei der Vorstellung des Haushaltsplanes für 2024 „erschlug“ das Gemeindeoberhaupt die Anwesenden mit vielen Zahlen und Fakten und Schlagworten wie „Schlüsselzuweisungen, Vermögen, Umlagen, Einnahmen, Ausgaben, Hebesätze, Förderungen und viele mehr“. „Freilich werden wir auch heuer wieder viel Geld investieren müssen, aber wir werden versuchen, die bestmöglichen Fördergelder auszuschöpfen“ sagte Pawlicki überzeugend – wer ihn kennt, der weiß, dass dies keine leeren Versprechungen sind. Abschließend bedankte sich der Bürgermeister bei seinen Gemeinderäten, bei den Gemeindearbeitern und allen Helfern, bei allen ehrenamtlich Tätigen und bei allen Bürger:innen für das gute Miteinander in der Gemeinde.

Text: Thomas Pawlicki



Der aktuelle Gemeinderat mit Dame – vlnr: Florian Remberger, Anton Brattinger, Stefan Krach, Hermann Bock, Simon Wagner, Florian Sticht, 2. Bürgermeister Lothar Kamm, Tobias Katzer, Bürgermeister Jürgen Pawlicki und VG-Mitarbeiterin Brigitte Karg;
Foto: Thomas Pawlicki

einem Lied mit in das Programm ein und zeigten schon jetzt ihre große Vorfreude auf die Schule. Elternbeiratsvorsitzend Carolin Bauer bedankte sich lobend bei Rektorin Regina Wagner für ihre aufopferungsvolle Arbeit mit den Kindern, überreichte einen Blumenstrauß samt Präsent und beglückwünschte sie nochmals zu ihrer Ernennung zur Schulleiterin im vergangenen Herbst.
Text und Foto: Thomas Pawlicki



Bürgermeister Jürgen Pawlicki legte einen umfangreichen, aber durchweg positiven Rechenschaftsbericht bei der Bürgerversammlung vor;
Foto: Thomas Pawlicki

■ Schul- und Maifest - Astrid-Lindgren-Grundschule Gnotzheim

Gute Geister im Maibaum

„Tradition und Schule gehören einfach zusammen“ sagte Schulleiterin Regina Wagner der Astrid-Lindgren-Grundschule beim Schul- und Maifest bei ihrer Begrüßung und wies auf die 400 Jahre alte Tradition des Maibaum-Aufstellens hin. Die Kinder haben viele bunte Bänder in den Birken-Wipfel gebunden, um den Segen des Gedeihens – also die guten Geister – anzubinden. Im Beisein des Schulamtsdirektors Ulrich Salomon und Pfarrer Peter Wyzgol gaben die Schüler:innen zahlreiche Darbietungen vor großer Kulisse – zahlreiche Eltern, Großeltern und Verwandte waren gekommen – zum Besten.

Regina Wagner bedankte sich bei der Gemeinde für die Unterstützung allgemein und über die Errichtung des Waldklassenzimmers im Reichtlerwald im Speziellen. „Dies sei eine enorme Aufwertung des Schulunterrichts - wenn man den Unterricht im Wald gestalten kann, dann ist das schon ein gewisses Alleinstellungsmerkmal“ schwärmte Wagner von der neuen Möglichkeit. Die Schülerinnen Sofia Seitz und Johanna Pferinger führten gekonnt durch das Programm, bei denen die Väter, unter der fachkundigen Anleitung von Hausmeister Franz Stafflinger, den Maibaum in die Höhe hievt. Die Bläsergruppe Gnotzheim – unter der Anleitung von Christian Kritsch und Carolin Salomon – umrahmten die Veranstaltung musikalisch. Die Schüler:innen der vier Grundschulklassen tanzten, spielten Flöte, gaben Lieder wie „Tiritomba“ oder „Die Blumen tanzen Rock'n Roll“ zum Besten und spielten „Die Vogelhochzeit“ in Szenen nach. Sie rappten und zeigten ihre Talente beim Breakdance – erfrischende Darbietungen, die das Moderne und das Traditionelle bestens verbinden – eine junge und hippe Schulgemeinschaft eben. Auch die Vorschulkinder brachten sich mit

Die Schüler und Schülerinnen waren bei allen Darbietungen mit Feuereifer bei der Sache;

Kirchliche Na

■ Katholische Kirchengemeinde St. Michael

Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Michael Gnotzheim mit Spielberg vom 01.06.2024 bis 30.06.2024

Sonntag, 02.06. 9. Sonntag im Jahreskreis

Gnotzheim: 9.00 Uhr Hl. Messe für August Engelhard
Ged.: Jahresmesse für Xaver und Theresia Müller
Ged.: Hl. Messe für Robert Walk und Eltern
Ged.: Hl. Messe f. Anna Brattinger, Spielberg 21 (Frauenb.)

Montag, 03.06. Hl. Karl Lwanga u. Gefährten

Gnotzheim: 17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 05.06. Hl. Bonifatius

Gnotzheim: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe für Konrad und Walburga Salomon und Angeh.
Ged.: Hl. Messe zum Gedenken

Freitag, 07.06. Heiligstes Herz Jesu

Gnotzheim: 8.30 Uhr Jahresmesse für Albert Wagner

Sonntag, 09.06. 10. Sonntag im Jahreskreis

Gnotzheim: 9.00 Uhr Hl. Messe für Adolf Kamm und Angehörige
Ged.: Hl. Messe f. Ludwig u. Kreszentia Heumann u. Angeh.
Ged.: Jahresmesse für Georg Kamm, Eltern und Geschwister

Montag, 10.06.

Gnotzheim: 17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 12.06

Gnotzheim: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe für Willibald Scheurer

Freitag, 14.06.

Gnotzheim: 8.30 Uhr Hl. Messe für Ida und Franz Reule

Samstag, 15.06. Hl. Vitus

Gnotzheim: 17.00 Uhr Hl. Messe f. Andreas Stafflinger, Walburga und Konrad Salomon
 Ged.: Hl. Messe für Elisabeth Hassenmüller
 Ged.: Hl. Messe f. d. Verstorbenen d. Familien Engelhard/Lerch

Montag, 17.06.

Gnotzheim: 17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 19.06. Hl. Romuald

Gnotzheim: 18.30 Uhr Rosenkranz
 19.00 Uhr Hl. Messe zu Ehren der Mutter Gottes u. zu den Schutzengeln
 Ged.: Hl. Messe für Anna Brattinger, Spielberg 21

Freitag, 21.06. Hl. Aloisius Gonzaga

Gnotzheim: 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 23.06. 12. Sonntag im Jahreskreis auf dem Sportgelände

Gnotzheim: 10.00 Uhr Hl. Messe für Johanna und Ludwig Sorg
 Ged.: Hl. Messe für Hermann Kamm
 Ged.: Jahresmesse für Konrad Salomon
 Ged.: Jahresmesse für Maria Dummel und Angehörige
 Ged.: Hl. Messe für Theresia Remberger

11.15 Uhr Taufe von Noah Kamm

Montag, 24.06. Geburt des Hl. Johannes des Täufers

Gnotzheim: 17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 26.06. Hl. Josefmaria Escriva de Balaguer

Gnotzheim: 18.30 Uhr Rosenkranz
 19.00 Uhr Hl. Messe für Hans und Richard Pfluff

Freitag, 28.06. Hl. Irenäus v. Lyon

Gnotzheim: 8.30 Uhr Jahresmesse für Maria Huber

Samstag, 29.06. Hl. Petrus und Hl. Paulus

Gnotzheim: 10.00 Uhr Hl. Messe f. alle lebenden u. verstorbenen Mitglieder des Handwerkervereins, in der Kapell (Handwerkerjahrtag)

Gunzenhausen: 10.00 Uhr Firmung

Sonntag, 30.06. 13. Sonntag im Jahreskreis Kindergartenfest

Gnotzheim: 10.00 Uhr Hl. Messe für Josef Weiß
 Ged.: Hl. Messe f. Anna Brattinger u. Eltern, Spielberg 41

I Verbär

■ Obst- und Gartenbauverein Gnotzheim/Spielberg

Ferienprogramm für Kinder

Liebe Kinder,

die N-Ergie bietet ein richtig schönes Ferienprogramm in Gnotzheim an.

Erneuerbare Energien und Insektenhotels - eine tolle Kombi! Könnt ihr Euch vorstellen, was erneuerbare Energien und Insektenhotels verbindet?

Wir erklären es Euch! Wir zeigen Euch die Erzeugung von Strom durch Wind-, Wasser- und Sonnenenergie, sowie Biogas. Wusstet Ihr, dass man zur Erzeugung von Energie auch Blühwiesen einsetzen kann? Und damit diese blühen und sich die Pflanzen dort vervielfältigen, benötigen sie Insekten. Deshalb bauen wir mit Euch im Anschluss an unseren Wissensworkshop Insektenhotels. Und am Schluss nehmt Ihr Eure „Hotels“ mit

nach Hause und erlebt die Artenvielfalt in Eurem Garten.

- Datum: 30. Juli 2024
- Alter: 8-12 Jahre
- Maximalteilnehmerzahl: 15 Kinder
- Dauer der Veranstaltung 2,5 Stunden
- Uhrzeit: 14:00 - 16:30 Uhr
- Räumlichkeit: Feuerwehr Haus Gnotzheim
- Unkostenbeitrag: 3 € pro Kind für OGV Mitglieder, 4 € für Nicht Mitglieder

Anmelden könnt Ihr Euch gerne bis 24.6. bei Miriam Katzer 0175 1167859 oder Juliane Endres 015114445477.



■ Biowärme Markt Gnotzheim eG

Einladung zur Generalversammlung

Die Versammlung findet am Mittwoch, den 26.06.2024 um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Gnotzheim, Marktplatz 11, 91728 Gnotzheim statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung/ Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr 2023
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Bericht des Jahresabschlusses
5. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates
6. Turnusgemäße Neuwahl eines Aufsichtsratsmitglieds
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Grüßen

Vorstandschafft Biowärme Markt Gnotzheim

Was tun bei ARTHROSE?

Mehrere Millionen schwerst arthrosebetroffene Menschen in Deutschland besitzen bereits ein künstliches Gelenk und jährlich kommen weitere 400.000 hinzu. Immer handelt es sich dabei um eine große Operation. Was kann der Patient selbst zum Gelingen beitragen? Was kann er tun, um Komplikationen zu vermeiden? Und mehr noch, was muss man wissen, um selbst alles für eine möglichst lange Haltbarkeit des neuen Gelenks zu

anderen wichtigen Fragen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe hilfreiche praktische Tipps, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/M. (bitte gerne eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder auch per E-Mail an service@arthrose.de (bitte auch dann die vollständige postalische Adresse mit angeben).

Rätsel Spaß

Kreuzworträtsel | Sudoku



3	4						9	8
8			9				3	2
	9			4				7
	8			1	4		2	
9		7		3				1
		4	6	8			3	
4				9			7	
	1	9			6			3
7	3						8	2

Faszination Fels

(djd-k). Ob Stonehenge, die 12 Apostel oder der James-Bond-Felsen: Steininformationen ziehen Menschen weltweit an. Auch im Naturpark Steinwald im Nordosten Bayerns gibt es faszinierende Felsen zu bestaunen. Wie der Name vermuten lässt, ist die Landschaft geprägt von Gestein und Wäldern. Felsburgen und eindrucksvolle Granitformationen ragen kalt-schimmernd in die Höhe. Die teils bizarr geformten Felsen heißen Räuber-

felsen, Vogelfelsen oder Hackelfelsen. Einer der bekanntesten ist der Zipfeltannenfelsen, auch Steinwald-Sphinx genannt. Er ist ein offizieller Picknickplatz: Unter www.steinwald-urlaub.de kann man einen Picknickkorb vorbestellen und bekommt diesen gefüllt direkt zum Felsen geliefert. Das Felsenparadies im Naturpark Steinwald lässt sich über viele Wander- und Radwege erkunden.

Holzfeuerstätten bleiben weiter erlaubt

(djd-k). Holzfeuerstätten dürfen auch nach dem neuen Gebäudeenergiegesetz (GEG) weiter betrieben werden, wenn sie bestimmte Vorschriften erfüllen:

- Bereits seit März 2010 ist die erste Stufe und seit 2015 die verschärfte zweite Stufe der Bundesimmissionsschutzverordnung in Kraft. Einzelraumfeuerstätten, die nach diesen Terminen in Betrieb genom-

men wurden, erfüllen die Grenzwerte.

- Auch ältere Anlagen müssen der Verordnung bis Ende 2024 entsprechen. In bestimmten Fällen gilt für ältere Feuerstätten Bestandsschutz.

- Bei Fragen zu Nachrüstung, Stilllegung oder Austausch ist der Ofen- und Luftheizungsbauer der richtige Ansprechpartner. Adressen in der Nähe: www.kachelofenwelt.de.

3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

Wirt	Luftpost (engl.)	Gründer des Türkischen Reichs	persönlicher Geschmack	französisch: Ara	Metropole an der Donau	Rasse	Klettertier, Primat	moralische Bedenken	edles Florngewebe	langer Feder-schal	mit Bäumen gesäumte Straßen	Frauenkurzname	Kfz-Z. Lübben
						Mannschafts-sport							
kurz für: in dem		sehr betagt				Lehrer	Porzellan-erde						
					Lebens-umfeld	nicht selten, öfter							Polar-sterne
Schienenweg		Mönch in der Probezeit		Aschen-gefaß		Besitz, Hab und ...				Vorname der Turner		aufroll-barer Vorhang	
Rufname d. Schauspielerin Pulver	Nord-germane						Senats-mitglied		portug. Name d. Tajo-Unterlaufs				
			ugs.: weit abgelegen			Anfängerin	Bil-dungs-veranstaltung						
				Bündnis	Löwe in der Tier-fabel				Rosen-gewächs		Abk.: luftdicht		
Ballettschüler	Trottel	früherer osterr. Adels-titel	Bewoh-ner einer Donau-stadt			Tier-höhlen		griech. Wein-anbau-gebiet					
unauf-dringlich					ehem. Bundes-polizei (Abk.)	kleine Sunda-insel				Fräsrille			
			Fremd-wortteil: zwei		mit ideen unter-stützen					spani-scher Artikel	chem. Zeichen Gado-linium		
lang-wellig		schwed. Tennis-spieler (Björn)				zwei Musizie-rende		Meer-riese der nord. Sage					
Zwerg-hund						ertragen							



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!



Cadolzburg Bürgerlebnismuseum
© Tourismusverband Romantisches-Franken

Romantisches Franken

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft im Romantischen Franken. Das große historische Erbe zeigt sich in den ehemaligen Reichsstädten, den früheren Klöstern und in der Markgrafenresidenz Ansbach. Die Städte im Romantischen Franken sind Glanzpunkte deutscher Städtebaukunst. Beeindruckende Fachwerkhäuser, geschlossene Stadtmauern, verwinkelte Gassen, Tore und Türme aus dem Mittelalter bestimmen die Stadtbilder. Die berühmte alte Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber thront hoch über dem Fluss und ist Romantik pur.
TreffpunktDeutschland.de/romantisches-franken



© Info-Center Schillingsfürst / Nuernberg Luftbild Hajo Dietz Fotografie

Schloss Hohenlohe-Schillingsfürst

Das Barockschloss der Fürsten ist Wahrzeichen der Stadt Schillingsfürst. Die Museumsräume und Parkanlagen weisen auf die Glanzzeiten einer kleinen fürstlichen Residenz hin. Am Wall 14, Schillingsfürst



Museum FLUVIUS
© Touristikservice Wassertrüdingen

Museum FLUVIUS

Im Museum FLUVIUS erleben Sie das Wasser von einer ganz anderen Seite. Das barrierefreie Museum entführt den Besucher in die faszinierende Welt der Wörnitz, dem heimischen Fluss von Wassertrüdingen.
Marktstraße 1, Wassertrüdingen



PLAYMOBIL-FunPark
© geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG

PLAYMOBIL-FunPark

Der PLAYMOBIL-FunPark in Zirndorf bei Nürnberg bietet auf über 90.000 m² Spiel- und Kletterspaß für die ganze Familie. Hier können Kinder in ihre Lieblingsthemen von PLAYMOBIL eintauchen und tolle Abenteuer erleben.
Brandstätterstraße 2-10, Zirndorf



© Rothenburg Tourismus Service

Deutsches Weihnachtsmuseum

In der ganzjährigen Ausstellung erfahren Sie interessantes über die Geschichte des traditionsreichen Familienfestes und die Entwicklung seiner Dekorationen.
Herrngasse 1, Rothenburg o.d. Tauber



Elektrisierende Achterbahn-Neuheit „Voltron Nevera powered by Rimac“

Das Europa-Park Erlebnis-Resort startet in den Frühling. Mit über 100 Attraktionen und Shows verspricht der Europa-Park zahlreiche Highlights. In der Sommersaison 2024 entdecken die Besucher von Deutschlands größtem Freizeitpark erstmals den Themenbereich Kroatien. Dort bietet der neue Multi Launch Coaster „Voltron Nevera powered by Rimac“ ein außergewöhnliches und einzigartiges Achterbahn-Erlebnis. Zudem kehren die beliebten Familien-Attraktionen „Alpenexpress Enzian“ und „Tiroler Wildwasserbahn“ zurück. Spektakuläre und familienfreundliche Attraktionen, beeindruckende Shows und abwechslungsreiche Gastronomie – im Europa-Park kommt jeder auf seine Kosten. Darüber hinaus bieten die Wasserwelt Rulantica und die Virtual-Reality-Experience YULLBE Vergnügen für die ganze Familie. Eine außergewöhnliche Sinnesreise erleben die Gäste bei der Restaurant-Weltneuheit Eatrenalin. Die sechs parkeigenen 4-Sterne Superior Erlebnishotels und das Camp Resort machen den Aufenthalt zu einem unvergesslichen Kurzurlaub. Rust



Alpenexpress
© Europa-Park



TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Frühling/Sommer 2024 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen EIN EXKLUSIVER ERLEBNISAUFENTHALT IM EUROPA-PARK RESORT

Ein exklusiver Erlebnisaufenthalt für vier Personen in einem der parkeigenen Erlebnishotels inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet, Nutzung der Wellnessbereiche und Pools, kostenfreiem Parkplatz, Tageseintritt in den Europa-Park und die Wasserwelt Rulantica sowie VIP-Zutritt zum Park 30 Minuten vor offizieller Öffnung.

Einfach bis zu 31.08.2024 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Rulantica Snorri
© Europa-Park



Yullbe
© Europa-Park



Jetzt QR-Code scannen und das Romantische Franken online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/romantisches-franken

Der Abdichtungsspezialist

bautenschutz katz

- Mauer trockenlegung (Säge-, Chromstahl-, Injektionstechnik)
- Kellersanierung (auch ohne Aufgraben/Erdarbeiten)
- Wasser im Keller, Tiefgarage, Schacht
- Hausschwamm und Schimmelpilz
- Risse im Mauerwerk
- Baugrund verbessern / verfestigen

Für eine kostenfreie Ortsbesichtigung mit Angebot am besten gleich anrufen.

WTA
Wissenschaftliche Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauelemente und Bauteileprüfung e.V.

SACHVERSTAND über 40 Jahre ERFAHRUNG

bautenschutz katz GmbH
Tel. (091 22) 79 88-0
Ringstr. 51 · 91126 Rednitzhembach · www.bjk-24.de

DHBV
Dachverband der Bauelemente- und Bauteileprüfung e.V.

Lanzer
Malerbetrieb

Wir streichen Alles. Außer gewöhnlich!

Maler Lanzer GmbH & Co. KG
Georg-Karg-Straße 11
86655 Heroldingen
Tel. 090 80. 9238 200

MALER-LANZER.DE

f @

DACIA
EINFACH GUT

DER NEUE DACIA DUSTER

DACIA DUSTER ESSENTIAL ECO-G 100
BARPREIS AB
19.790,- €¹

Dacia Duster ECO-G 100: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 8,1 (6,5); CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 127 (147); CO₂-Klasse: D (E).

¹ Angebotspreis Dacia Duster Essential ECO-G 100, LPG: 19.790,- €. Gültig für Kaufverträge vom 21.05.2024 bis zum 31.08.2024. inkl. Überführungskosten

f @ **DACIA.DE**

AUTOHAUS SENS GMBH IN NÖRDLINGEN
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
GEWERBESTRASSE 20
WWW.AUTOHAUS-SENS.DE

Abb. zeigt Sonderausstattung.

Textilpflege Paris

Enkinger Weg 16 Möttingen
09083/7833920 www.Textilpflege-Paris.de

Textilreinigung
Wäscherei
Heißmangel
Lederreinigung
Teppichwäscherei
Gastronomiewäscheservice
Reinigung von Brautkleidern aller Art!

Schmutzfangmattenerstellung
bei uns frei nach Kundenwunsch!

Für Sie vor Ort bei:

Tanja Meier
Ringstraße 31
91719 Heidenheim
Tel. 09833-1663
tanja@lebensmittel-tanja.de

E
EDEKA

Diese Preise sind der Wahnsinn!

Jetzt günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Friedensstifter

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt. Werden Sie Patel!

Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300

09 Cent/Min. aus dem d.L. Festnetz; ggf. abweichende Mobilfunktarif

KINDER NOT HILFE

www.kindernothilfe.de